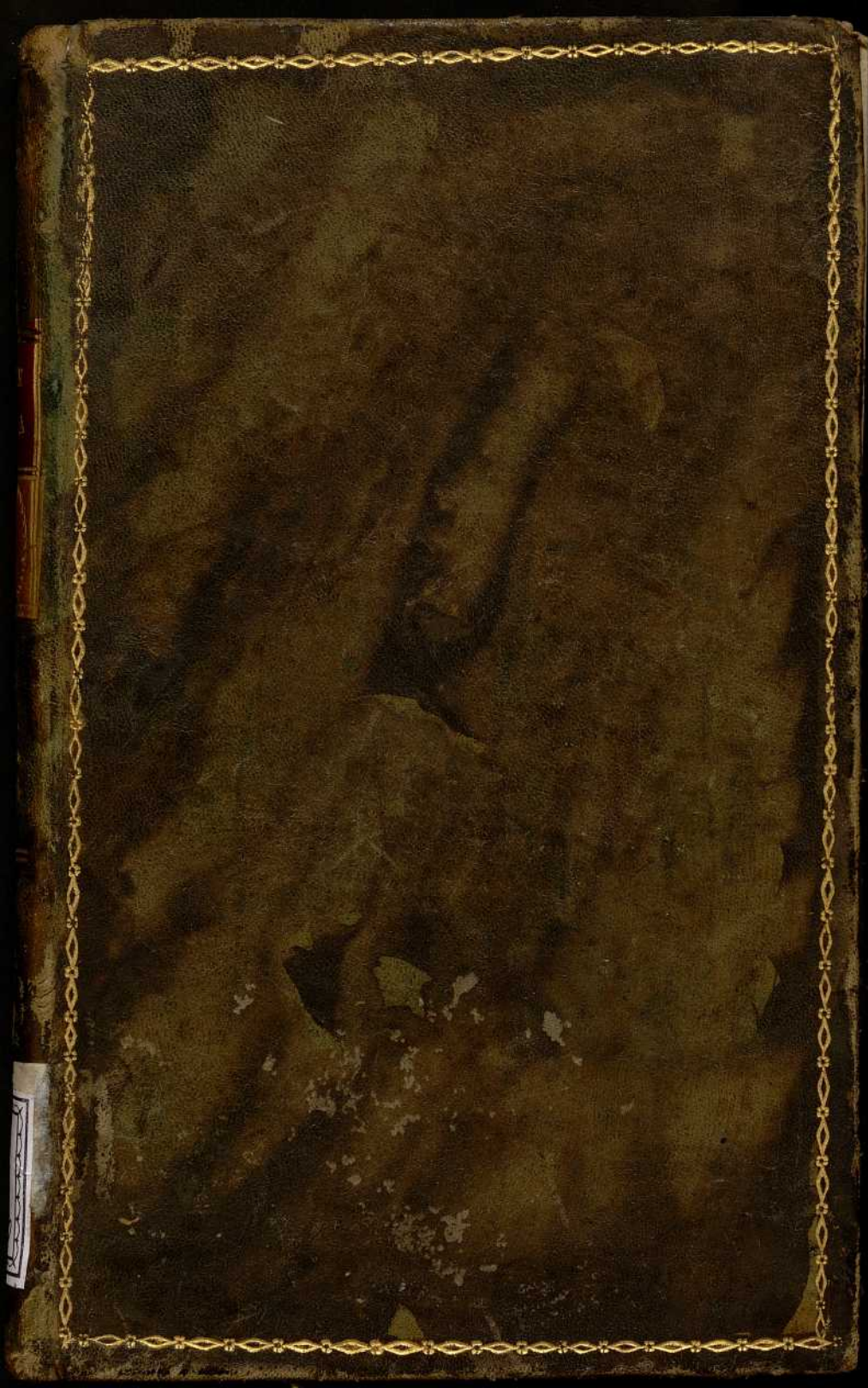


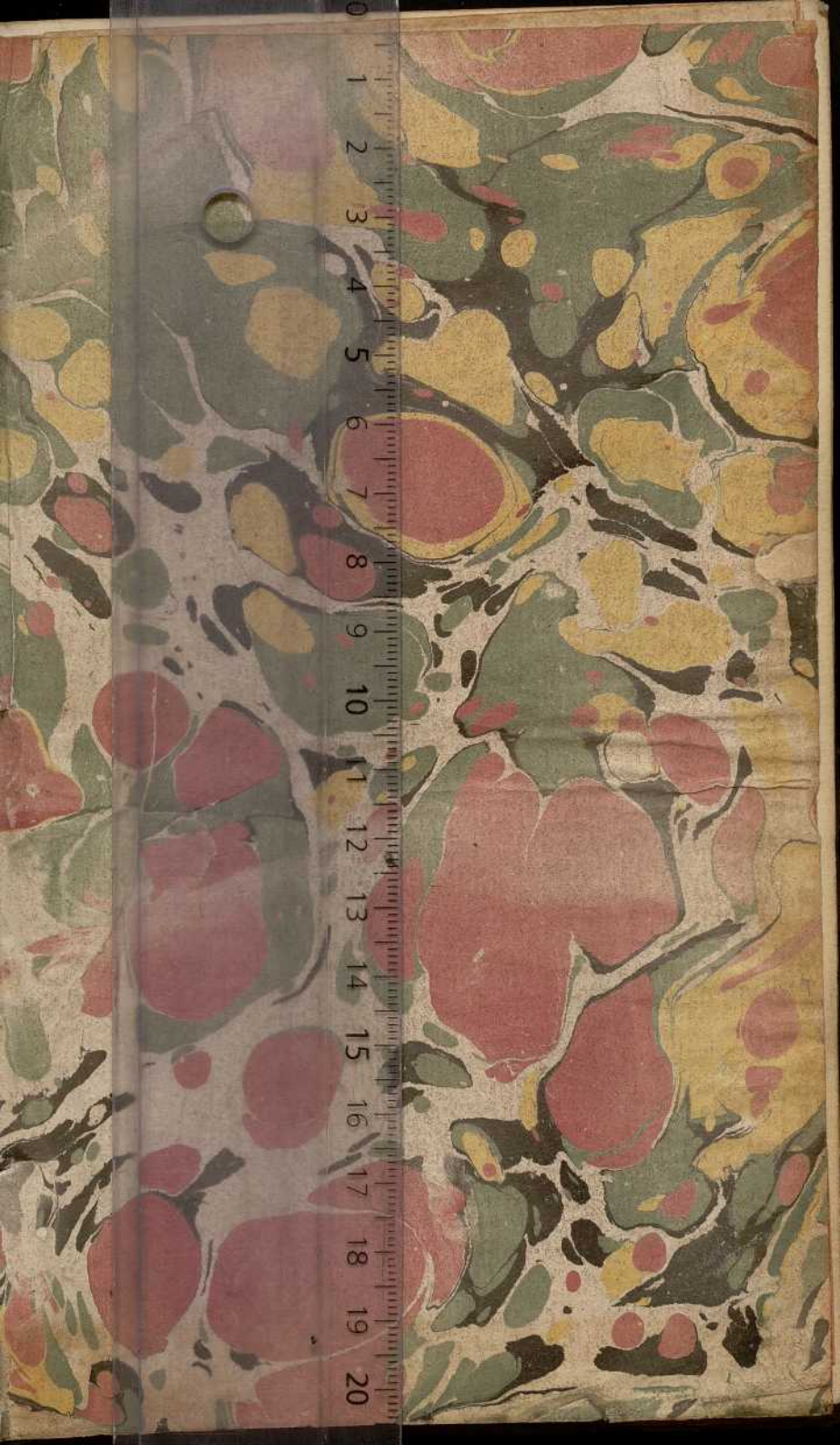
SELTE  
GEWA



A  
47  
330









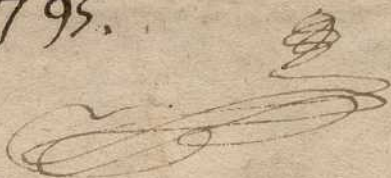


A-I-4.-

9..1.\*

---

Coleccion de las Plantas Ame-  
~~ricanas~~ mas bellas y raras  
que sirve de Continuation  
a la Coleccion de las Plantas  
Americanas. En Nuremberg  
1795.



BIBLIOTECA HOSPITAL DE	
GRANADA	
Sala:	A
Estante:	47
Numero:	330

~~81-1-V-1~~

~~13  
5-25~~

Auswahl  
s c h ö n e r  
u n d

# seltener Gewächse

als  
eine Fortsetzung  
der

A-581.917+8

JAC

Amerikanischen Gewächse.

Erstes Hundert.

Tab. I. bis 50.

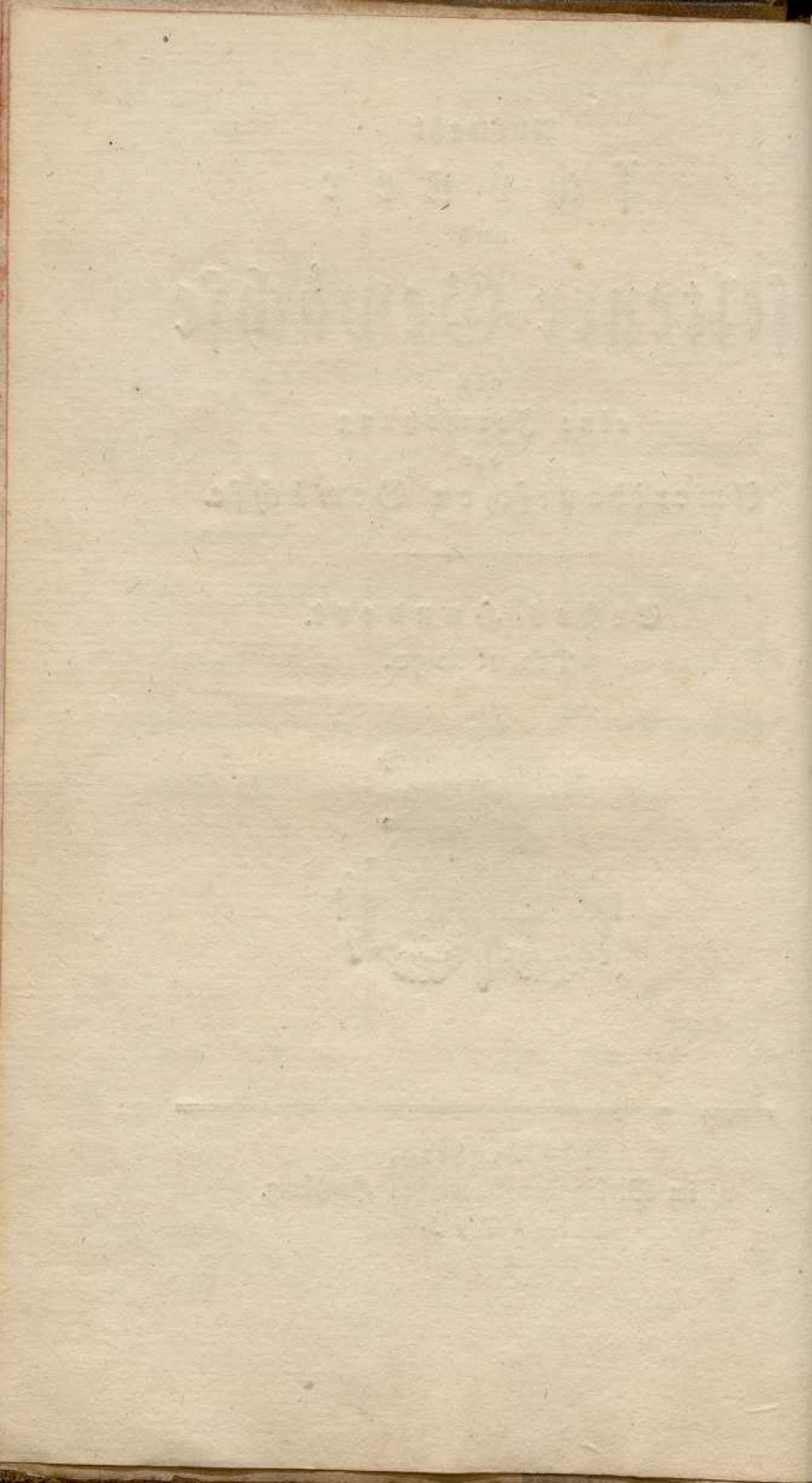
*Konigsberg*



*R  
1620*

Nürnberg,  
im Verlag der Kaspeschen Handlung.  
1795.







## Vorbericht des Verlegers.

---

Die gütige Aufnahme der dreihundert ameri-  
kanischen Gewächse, und die öftere Nachfrage  
nach der Fortsetzung derselben, haben uns er-  
muntert eine solche zu wagen. Wer mit dem  
beträchtlichen Kosten-Aufwand einer solchen Un-  
ternehmung bekannt ist, der wird den Preis die-  
ser Abbildungen äusserst billig finden. Werke  
dieser Art, besonders ausländische, sind gewöhn-  
lich sehr kostbar, und wenige sind im Stande sich



solche anzuschaffen. Wir schmeicheln uns daher, manchen weniger bemittelten Liebhabern der Kräuterkunde einen Gefallen zu erweisen. An Fleiß und möglicher Genauigkeit soll es nicht fehlen, und die Abbildungen sollen mit manchen noch un-  
abgebildeten Pflanzen vermehrt werden. Die Fortsetzung wird von der gütigen Aufnahme abhängen.





## Tab. 1.

Classis XIV. *Celsia arcturus*.  
Linn. Genera plant. ed. Schreb.  
Gen. 1015.

*Celsia foliis radicalibus lyrato-*  
*pinnatis, pedunculis flore*  
*longioribus. Syst. Nat. edit.*  
*XIII. p. 938.*

- a. Der fünftheilige Blumen-
- kelch mit dem Stempfel.
- b. Die Krone mit den Ges-
- schlechtsstheilen.
- c. Diese geöfnet mit den 2
- längern und den 2 kürzern
- Staubfäden.
- d. Ein Staubfaden mit dem
- purpurfarbenen Bart.
- e. Die Saamenkapsel.
- f. Diese geöfnet, daß die
- Scheidewände - und
- g. daß die Saamen erscheinen.
- h. Die Scheidewand mit dem
- anhangenden schwammig-
- ten Receptaculum.
- i. Saamen.

Wächst in Creta.  
Nach der Natur.

## Tab. 2.

Cl. XIV. *Celsia linearis*. Gen.  
1015.

*Celsia foliis ternis linearibus*  
*denticulatis. Iaqu. Curtis.*  
*Syst. Nat. p. 757.*

Wächst in Peru.

## Tab. 3.

Cl. XIV. *Celsia orientalis*. Gen.  
1015.

*Celsia foliis bipinnatis. Syst.*  
*Nat. p. 938.*

- a. Die fünftheilige Blumen-
- decke.
- b. Die geöfnete einblättrige
- Krone mit den 2 längern
- und den 2 kürzern Staub-
- fäden.
- c. Der Stempfel.
- d. Die Saamenkapsel.
- e. Diese perpendicular
- f. Diese horizontal geöfnet.
- g. Die Scheidewand dersel-
- ben.
- h. Saa-

U 3

h. Saa-



**h.** Saamen, vergrößert.

**i.** Ein Blat.

Wächst in Armenien und  
Cappadocien.

Nach der Natur.

Tab. 4. 5.

Cl. XIV. *Martynia provosci-*  
*dea.* Gen. 1010.

*Martynia caule ramoso, foliis*  
*cordato-ovatis integerrimis,*  
*capsulae rostro longissimo.*

Syst. nat. p. 935.

**a.** Der fünfteilige Kelch.

**b.** Die einblättrige Krone.

**c.** Eben diese geöffnet mit den  
zwei längern und den zwei  
kürzern Staubfäden.

**d.** Die vier Staubfäden abge-  
sondert, zwischen den zwei  
obern ein Absatz des 5ten.

**e.** Der Stempel.

**f.** Die Saamenskapsel nach  
abzogener Hülle.

**g.** Eben diese nach der Län-  
ge durchschnitten.

**h.** Ein Querschnitt, daß die  
vier Fäden der Kapsel er-  
scheinen.

**i.** Saamen von verschiedenen  
Seiten.

Wächst in Amerika.

Tab. 6.

Cl. III. *Agrostis cornu copiae.*  
Gen. 111.

*Agrostis panicula patente, caly-*  
*cibus subaequalibus, acumi-*  
*natis, mucis, corolla uni-*  
*valvi longioribus, valvulis*  
*dorso scabris.* Schmidt.

*Cornu copiae* perennans. Wal-  
ther flora Carolin. p. 74. n. 2.

Wächst in dem mittäg-  
lichen Carolina und ist die  
fruchtbarste aller bekannten  
Grasarten. Sie läßt sich  
durch Wurzeln und Saamen  
fortpflanzen.

**a.** Die zweytheilige Hülle,  
vergrößert.

**b.** Die einblättrige Krone mit  
den 3 Staubfäden und dem  
Stempel.

**c.** Der Fruchtknoten mit den  
zwey Griffeln und Nar-  
ben, vom Honigbehältniß  
umgeben.

**d.** Saam

d. Saamen in natürlicher  
Größe.

e. Dieser vergrößert von innen — von aussen.

Nach Frasers Monographie.

### Tab. 7.

Cl. III. *Iris pavonia*. Gen. 79.

*Iris imberbis folio lineari glabro, scapo subunisfloro*. Curtis. Syst. nat. p. 116.

Wächst auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, 1½ Fuß hoch.

### Tab. 8.

Cl. XIV. *Lamium orvala*. Gen. 971.

*Lamium foliis cordatis, inaequaliter arguteque ferratis, corollis fauce inflata, caulibus coloratis*. Syst. nat. p. 904.

Wächst in Italien und Ungarn.

### Tab. 9.

Cl. IV. *Ixora coccinea*. Gen. 167.

*Ixora foliis ovalibus semialexicaulibus, floribus fasciculatis*. Syst. nat. p. 243.

Wächst in China und Ostindien und wurde schon 1690. nach England gebracht.

### Tab. 10.

Cl. XV. *Pelargonium tricolor*.

*Pelargonium petalis duobus superioribus punctis prominulis lucidis ad basin scabris*. Curtis.

Wächst auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung.

### Tab. 11.

Cl. V. *Ehretia tinifolia*. Gen. 352.

*Ehretia foliis oblongo-ovatis integerrimis glabris, floribus paniculatis*. Syst. nat. p. 394.

a. Die

- a. Die noch geschlossene Blume.  
 b. Die geöffnete Blume von unten.  
 c. Diese von oben.  
 d. Eben diese ausgebreitet.  
 e. Die Staubfäden mit dem Stempel.  
 f. Der Blumenkelch.  
 g. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem Stempel und der Narbe.  
 h. Der durchschnitene Fruchtknoten.  
 i. Saamen.
- c. Eben dieser mit den acht Staubfäden.  
 d. Ein abgesonderter Staubfaden.  
 e. Der rundlichte Fruchtknoten mit den zwei Griffeln und Narben.  
 f. Eben diese abgesondert.  
 g. Die zweyfächerige Samenkapsel.  
 h. Diese horizontal.  
 i. Diese vertical durchschnitten.  
 k. Die zwei Saamen.

Ein hoher Baum der in Cuba und Jamaika wächst.

Diese Staude wächst auf dem Vorgebürge der guten Hoffnung.

---

Tab. 12.

Cl. VIII. *Galenia africana*. Gen. 673.

*Galenia erecta fruticosa*, foliis linearibus carnosis. Syst. nat. p. 936.

- a. Der viertheilige Blumenkelch.  
 b. Eben dieser mit den Geschlechtstheilen.

---

Tab. 13.

Cl. XIII. *Illicium floridanum*. Gen. 940.

*Illicium corollis rubris*. Syst. nat. p. 867.

- a. Der sechsblättrige Blumenkelch.  
 b. Die geöffnete Krone mit den zahlreichen (34) Staubfäden.

c. c. Ein

c.c. Ein abgesonderter Staubfaden, natürlich, und (sechsfach) vergrößert.

d.d. Der Fruchtknoten mit 14 (auch mehr) Griffeln, natürlich und vergrößert.

e. Ein abgesonderter Griffel mit der an der Seite hin auf laufenden Narbe.

f. Eine Blume halbdurchgeschnitten.

Ein Strauch der in Florida wächst, ziemlich hoch wird, und ungemein wohl riecht.

Nach der Natur.

### Tab. 14.

Cl. XVII. Lotus tetragonolobus. Gen. 1212.

Lotus leguminibus solitariis membranaceo quadrangulis, bracteis ovatis. Curtis.

Wächst in Sicilien. Die Erbsen davon können zur Speise dienen.

### Tab. 15.

Cl. XXI. Begonia obliqua. Gen. 1442.

— — — nitida. Aiton Hort. Kew. III. 352.

Begonia nitida, fruticoso-erecta, foliis glaberrimis, inaequaliter cordatis, obsolete dentatis, capsulae ala maxima subrotunda. Dryander in Trans. of the Linn. Soc. I. p. 159. 1.

a. Eine männliche Blume ohne Kelch, mit 2 breiten und 2 schmalen Kronblättern und einer Menge Staubfäden.

b. Eine weibliche Blume, die aus 4, 5, auch 6 Blättern besteht, auch ohne Kelch.

c. Das Saamengehäuse mit den 3 Griffeln deren jeder 2 Narben hat.

d. Das dreiflügelichte Saamengehäuse, davon 1 Flügel grösser als die andern ist.

e. Ein abgesondertes Blatt mit dem Deckblättchen.

Ein Strauch der in Jamaika wächst.

B

Tab.



---



---

 Tab. 16.

Cl. II. *Salvia viscosa*. Gen. 50.  
*Salvia* foliis oblongis, obtusis,  
 suberosis crenatis viscidis,  
 floribus verticillatis, bracteis  
 cordatis acutis. Syst. nat.  
 p. 45.

- a. Eine abgeforderte Blume.  
 Wächst in Italien.
- 

## Tab. 17.

Cl. V. *Viburnum dentatum*.  
 Gen. 503.  
*Viburnum* foliis ovatis dentato-  
 ferratis plicatis. Syst. nat.  
 p. 496.

- a. Die fünftheilige Blumen-  
 decke.  
 b. Die einblättrige fünfthei-  
 lige Krone.  
 c. Eben diese mit den 5  
 Staubfäden und dem Stem-  
 pfel.  
 d. Diese von unten.  
 e. Die einfächerige Beere.  
 f. Diese die Queere durch-  
 schnitten.  
 g. Saamen. Einzeln.  
 Wächst in Nordamerika.  
 Die Beere sind essbar.

## Tab. 18.

Cl. IX. *Butomus umbellatus*.  
 Gen. 693.

*Butomus*. Syst. nat. p. 954.

- a. Die dreyblättrige Hülle.  
 b. Die sechsblättrige Krone.  
 c. Eben diese mit den neun  
 Staubfäden.  
 d. Diese abgefordert.  
 e. Ein abgeforderter Staub-  
 faden.  
 f. Die 6 Fruchtknoten, Griffel,  
 und Narben.  
 g. Ein abgeforderter.  
 h. Die 6 Saamenkapseln.  
 i. Eine geöffnete.  
 k. Saamen.

Wächst in den Gewässern  
 Europens.

---

## Tab. 19.

Cl. III. *Iris Susiana*. Gen. 79.

*Iris* foliis glabris, caule uniflo-  
 ro, laciniis corollae rotun-  
 datis. Syst. nat. p. 113.

- a. Ein abgeforderter Stem-  
 pfel mit dem darunter lie-  
 genden

genden Staubfaden, von  
der untern Seite.

b. Ein abgesonderter Staub-  
faden.

Wächst in der Provinz  
Sufiana in Asten.

Nach der Natur.

### Tab. 20.

Cl. V. *Asclepias procera*. Gen.  
429.

*Asclepias foliis oblongo-ova-  
tis, petiolis brevissimis, co-  
rollis subcampanulatis.* Ai-  
ton Hort. Kew. I. p. 305.

a. Die einblättrige fünfstheili-  
ge Krone mit den Ge-  
schlechtstheilen.

b. Der Blumenkelch fünf-  
blättrig mit den zwei Griffel-  
feln und der Narbe.

c. Ein abgesonderter von  
den Staubfäden, die zwis-  
schen den Honigbehältnissen

d. sitzen.

e. Die 2 Fruchtknoten, 2  
Griffel, und grosse fünf-  
eckigte Narbe.

Wächst als ziemlich hohe  
Staupe in Persien.

### Tab. 21.

Cl. XX. *Epidendrum cochlea-  
tum*. Gen. 1377.

*Epidendrum foliis oblongis, ge-  
minis, glabris, striatis, bul-  
bo innatis, scapo multifloro,  
nectario cordato.* Syst. nat.  
p. 68.

Wächst in Jamaica als  
Schmarozer Pflanze.

### Tab. 22.

Cl. X. *Garidella nigellastrum*.  
Gen. 778.

*Garidella.* Syst. nat. p. 722.

a. Die fünfblättrige Blumen-  
decke.

b. Die geöffnete Krone ohne  
Blätter, mit den 5 Honig-  
behältnissen und den Ge-  
schlechtstheilen.

c. Ein abgesondertes zwei-  
lippigtes Honigbehältniß.

d. Die 10 Staubfäden im  
Kelch nebst den 3 Stems-  
pfeln.

e. Die 3 Saamentkapseln.

f. Diese geöffnet.

## g. Saamen.

Variirt mit vierfächerigten  
und vierklappigen Saamen-  
kapseln.

Wächst in der Levante.

Nach der Natur.

## Tab. 23.

Cl. XII. *Pyrus spectabilis*.  
Gen. 858.

*Pyrus foliis serratis laevibus*  
ovalis-oblongis, umbellis ses-  
silibus, unguibus calyce lon-  
gioribus, stylis basi lanatis.  
Syst. nat.

a. Der Kelch mit den einver-  
leibten vielen Staubfäden.

b. Eben dieser, die Staub-  
beutel abgesondert, damit  
die 5 untern, ziemlich haa-  
rigten Stempel, sichtbar  
erscheinen.

Wächst in China, und  
ist ein, erst seit 1780. in  
unsern Gewächshäusern be-  
kannter Baum, hat aber im  
Winter höchstens Drangerie  
Wärme nöthig.

## Tab. 24.

Cl. X. *Kalmia angustifolia*.  
Gen. 743.

*Kalmia foliis lanceolatis, co-  
rymbis lateralibus.* Syst. nat.  
p. 693.

a. Der fünftheilige Blumen-  
kelch von oben.

b. Dieser von unten.

c. Die fünfblättrige Krone.

d. Eben diese von oben und  
von unten.

e. Diese mit den 10 Staub-  
fäden.

f. Ein abgesonderter Staub-  
faden.

g. Der Stempel mit dem  
Kelch.

h. Dieser abgesondert.

i. Die fünfächerige Saamen-  
kapsel.

k. Diese quer durchschnitten.

l. Die fünf getrennte Saa-  
menkapseln.

m. Eine derselben nebst den  
Saamen.

Diese schöne Staude wächst  
in Nordamerika.

## Tab. 25.

Cl. IV. *Hamamelis androgyna*.

Gen. 226.

*Hamamelis floribus hermaphroditis*. Syst. nat. p. 281.

- a. Die dreyblättrige Hülle.  
 b. Der doppelte Kelch, der äussere zweyblättrig, der innere vierblättrig.  
 c. Die Hülle mit drey Blumen.  
 d. Eben diese von unten.  
 e. Die vierblättrige Krone mit den Geschlechtstheilen und den vier Honigbehältnissen.  
 f. Eben diese mit den vier abgestumpften auf den Kronblättern befestigten Honigbehältnissen, den 4 Staubfäden, und dem Stempel.  
 g. Ein Kronblatt mit darauf sitzenden Honigbehältniß.  
 h. Ein Staubfaden mit den zwey eingebogenen Staubbeutel.  
 i. Der Fruchtknoten mit den zwey Griffeln und knöpfigten Narben.  
 k. Eine abgesonderte Narbe.  
 l. Die zweyfächerige Ruß.

m. Eben diese mit den sichtbaren zwey Doppelhörnern.

n. Diese senkrecht.

o. Diese queer durchschnitten.

p. Die zwey Saamen.

Wächst in Virginien.

## Tab. 26.

Cl. XV. *Cheiranthus maritimus*. Gen. 1091.*Cheiranthus foliis ellipticis, obtusis, nudis, scabriusculis, caule diffuso scabro*. Syst. nat. p. 985.

Wächst an den Küsten des mittelländischen Meeres.

## Tab. 27.

Cl. XI. *Bocconia frutescens*. Gen. 803.*Bocconia*. Syst. nat. p. 745.

a. Die zweyblättrige Blumenbede.

b. Die zwey Blätter derselben, so abfallen.

c. Herabhängende Staubfäden deren zwölf sind.

B 3

d. Der

d. Der Fruchtknoten.

e. Der Griffel.

f. Die zwey zurückgebogenen  
Narben.

g. g. Zwey Saamentkapseln  
die in zwey Klappen

h. sich theilen. Auf der an-  
dern Klappe

i. bleibt der Griffel und die  
Narbe

k. stehen.

l. Ist der einzelne Saamen,  
der in dem Ring, nebst ei-  
ner rothen weichen Sub-  
stanz, liegt, aber nach dem  
die Klappe h. getrennt ist -

m. herunter hängt.

n. Diese rothe Substanz mit  
dem Saamen, und

o. beide getrennt.

Wächst im mittägigen  
Amerika.

Tab. 28.

Cl. X. *Sophora tetraptera*. Gen.  
694.

*Sophora foliis pinnatis, folio-  
lis numerosis (17—19.) lan-  
ceolato-oblongis, villosus-  
culis, leguminibus membra-  
naceo-quadrangulis, caule  
arboreo.* Syst. nat. p. 664.

a. Die geöffnete Blume.

b. Die zehn Staubfäden.

c. Die vier flüchtige Schot-  
te.

d. Ein Blatt.

Dieser schöne Baum ist  
in Neu-Seeland vom Ritter  
Banks entdeckt worden, und  
stund im April 1791. im Apo-  
theker-Garten in Chelsea  
bei London in voller Blü-  
the.

Tab.

## Tab. 29.

Cl. VI. *Aloe disticha*. Gen.  
581.

*Aloe acaulis*, floribus racemosis reflexis clavatis, foliis ensiformibus acutis papillofis distichis. Syst. nat. p. 562.

a. Die einblättrige sechs-spaltige Krone.

b. Die sechs Staubfäden in die Basis der Krone eingewachsen.

c. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.

Einige Blumen haben drey kürzere Staubfäden.

Wächst in Africa auf den Felsen.

Nach der Natur.

b. Die dreiblättrige Krone.

c. Ein abgesondertes Kronblatt.

d. Der Kelch mit den sechs Staubfäden.

e. Die sechs Staubfäden nebst dem Stempel.

f. Ein abgesonderter Staubfaden.

g. Der Stempel.

h. Der dreieckige Griffel und Narbe.

i. Der Fruchtknoten.

k. Die Frucht trocken und aufgeweicht.

l. Ein Querschnitt derselben.

m. Saamen natürlich und vergrößert.

Wächst in Jamaica und andern Inseln.

## Tab. 30.

Cl. VI. *Bromelia pinguin*. Gen.  
540.

*Bromelia foliis ciliato-spinosis mucronatis recurvatis, panicula diffusa*. Syst. nat. p. 529.

a. Die dreitheilige Blumenbedeckung.

## Tab. 31.

Cl. VIII. *Michauxia campanuloides*.

L' Heritier monograph.  
Curtis.

Wächst in der Levante.

Tab.

## Tab. 32.

Cl. XVI. *Aitonia capensis*. Gen.  
1113.

*Aitonia*. Syst. nat. p. 1013.

Wächst auf dem Vorge-  
bürge der guten Hoffnung,  
und wurde 1774. durch Herrn  
Mason nach England ge-  
bracht.

a. Der einblättrige halb fünf-  
theilige Blumenkelch.

b. Die Flügel der Krone.

c. Die neun zusammenhän-  
gende, und ein abgesonder-  
ter Staubfaden.

d. Der Stempel.

Wächst in Cochinchina.  
Saamen davon wurden von  
Pater Loureiro 1774. nach  
Schweden und England ge-  
schickt; kommt in Deutschland  
bei mäßiger Wärme gut fort.

Nach der Natur.

## Tab. 33.

Cl. IV. *Buddleja globosa*. Gen.  
184.

*Buddleja foliis lanceolatis, pe-  
dunculis axillaribus multiflo-  
ris*. Syst. nat. p. 250.

Wächst in Chili und kam  
im Jahr 1774. nach England.

## Tab. 35.

Cl. V. *Turnera ulmifolia*. Gen.  
514.

*Turnera floribus sessilibus pe-  
tiolaribus, foliis basi biglan-  
dulosis*. Syst. nat. p. 503.

a. Die fünftheilige Blumen-  
decke.

b. Die fünfblättrige Krone  
mit zwei Deckblättern unter  
dem Kelch.

c. Ein Deckblättern abgeson-  
dert.

d. Die

## Tab. 34.

Cl. XVII. *Hedysarum vesper-  
tilio*. Gen. 1204.

*Hedysarum foliis simplicibus  
lunatis, lobis retrofalcatis,  
racemo terminali, legumini-  
bus retrofractis in calyce  
inflato inclusis*. Syst. nat.  
p. 1122.

## Tab. 36.

d. Die halbe Krone, die Blät-  
gen in das Rohr des Kelchs  
eingefügt.

e. Die fünf Staubfäden eben-  
falls im Rohr des Kelchs  
eingewachsen.

f. Ein abgesonderter Staub-  
faden.

g. Der Fruchtknoten, drei  
Griffel, und borstige Nar-  
ben.

h. Ein abgesonderter vergröß-  
erter Griffel und Narbe.

i. Die Saamenkapsel.

k. Diese geöffnet.

l. Der untere Theil dersel-  
ben.

m. Saamen, natürlich und  
vergrößert.

Wächst in Jamaika und  
andern nahe liegenden In-  
seln.

Cl. V. Plumeria rubra. Gen.  
422.

Plumeria foliis ovato-oblon-  
gis, petiolis biglandulosis,  
Syst. nat. p. 437.

a. Die noch geschlossene Blu-  
me.

b. Die geöffnete.

c. Der Kelch.

d. Das an der äußern Sei-  
te hinunter hängende Saa-  
men-Bälglein.

e. e. Die kleinere Hälfte  
desselben, so die Saamen  
deckt.

f. f. f. f. Saamen, die wie  
Dachziegeln auf einander  
liegen.

g. g. g. Die Flügel dersel-  
ben.

Dieser schöne Baum  
wächst in Westindien.



## Tab. 37.

Cl. V. *Diosma imbricatum*.  
Gen. 374.

*Diosma foliis ovatis, mucronatis, imbricatis, ciliatis.*  
Syst. nat. p. 409.

- a. Eins der fünf Kelchblättern vergrößert.
- b. Eine abgesonderte Blume mit den fünf Staubfäden.
- c. Ein Kronblatt.
- d. Eins der fünf Honigbehältnisse, die auf dem Fruchtknoten stehen.
- e. Ein Staubfaden.
- f. Der Stempel. Am Fruchtknoten die Ansätze der Honigbehältnisse.
- g. Der Griffel und die Narbe.
- h. Ein Blatt.

i. Die fünf Saamenkapseln mit dem noch stehenden Griffel.

k. Eine abgesonderte Saamenkapsel.

Die Theile c—k sind ziemlich vergrößert.

Wächst auf dem Borgebürgen der guten Hoffnung.

## Tab. 38.

Cl. XVIII. *Hypericum coris*.  
Gen. 1224.

*Hypericum foliis subverticillatis, calycibus serrato-glandulosis.* Syst. nat. p. 1159.

- a. Das breitere grüne Blatt.
- b. Das schmalere.
- c. Die sieben Staubfäden.
- d. fünf derselben.
- e. acht derselben.
- f. Die drei Stempel.
- g. Diese vergrößert.
- h. Die Frucht.
- i. Ein Durchschnitt derselben.

Wächst in der Levante und dem südlichen Europa.

## Tab. 39.

Cl. III. *Ixia maculata, viridis*.  
Gen. 76.

*Ixia foliis ensiformibus, scapo saepius simplice, raro polystachio, floribus alternis, corollis basi maculatis.* Syst. nat. p. 109.

Thun-

Thunberg Diss. de Ixia. Spec.

19. Var. 9.

*Ixia foliis linearibus, scapo fae-  
pius simplice, floribus alter-  
nis, corollis viridibus, in  
centro atro purpureis.*

- a. Eine abgesonderte offene  
Blumenkrone mit den  
Geschlechtstheilen.

Wächst auf dem Vorge-  
bürge der guten Hoffnung.

Tab. 41.

Cl. VI. *Ornithogalum aureum.*  
Gen. 566.

*Ornithogalum foliis ovato-lan-  
ceolatis, albo marginatis, flo-  
ribus racemosis confertis, fi-  
lamentis nectario emargina-  
to insidentibus.* Curtis. Bot.  
Magaz.

Wächst auf dem Vorge-  
bürge der guten Hoffnung.

Tab. 40.

Cl. XIII. *Magnolia glauca.*  
Gen. 942.

*Magnolia foliis ovato-oblon-  
gis subtus glaucis.* Syst. nat.  
p. 867.

- a. Der Zapfen mit den an  
Fäden hängenden Saar-  
men.

Wächst in Nordame-  
rika.

Tab. 42.

Cl. III. *Moraea iridioides.*  
Gen. 80.

*Moraea scapo tereti, foliis di-  
stichis linearibus flore subfo-  
litario terminali.* Syst. nat.  
p. 117.

*Moraea foliis gladiatis.* S. N.  
ed. XIV.

- a. Die geöffnete Krone mit  
den Geschlechtstheilen.  
b. Ein abgesondertes Kron-  
blatt.  
c. Der Stempel mit einem  
anliegenden Staubfaden.  
E 2 d. Ein

d. Ein abgesonderter Staubfaden.

e. Der Fruchtknoten, Griffel, und die drei zweispaltigen Narben.

f. Die dreifächerige Saamenskapsel.

g. Saamen.

Wächst auf dem Vorgebürge der guten Hoffnung.

Nach der Natur.

---

Tab. 43. 44.

Cl. XIII. *Magnolia tripetala*.  
Gen. 942.

*Magnolia foliis lanceolatis, petalis exterioribus dependentibus.* Syst. nat. p. 867.

a. a. a. Die drei äussern Blätter.

b. b. b. Die innern Kronblätter, deren neun.

c. Der Fruchtknoten.

Tab. 44.

1. 2. Die Knospenhülle.

3. Die Drüsen.

4. Die noch anhängende Knospenhülle.

5. Blätter : Ansätze.

6. Noch nicht geöffnete Knospen.

7. Eine noch nicht geöffnete Blume.

8. Ein Blat der Hülle.

9. Dessen Ansatzspuren.

10. Die weissen Punkte am Blumenstiel.

11. Die halbgeöffnete Blume.

12. Die drei äussern Blätter.

a. Der Fruchtknoten.

b. Die Staubfäden.

c. Die Stempfel.

d. Ein Staubfaden von aussen.

e. Dieser von innen.

f. f. Die

## f. f. Die Staubbeutel.

## Tab. 45.

g. Der senkrecht durchschnit-  
tene Fruchtknoten.

h. Die Axt der Stempel und  
Staubfäden.

i. Die Ansätze der Staubfä-  
den.

k. Zwei abgeforderte Stemp-  
pfel.

l. Die Griffel derselben.

m. Die Fruchtknoten.

n. Dieser queer, und

o. senkrecht durchschnitten.

p. Saamen = Embryonen.

q. r. s. t. u. x. Die vorigen  
Theile von k — p. ver-  
größert.

y. Die Blume.

z. Der Zapfen mit den an Fä-  
den hängenden reiffen Saa-  
men.

Wächst in Karolina.

Cl. V. *Passiflora biflora*. Gen.  
509.

*Passiflora foliis bilobis puncta-  
tis basi subcordatis, biglan-  
dulosis, nectarii radii exte-  
rioribus compresso, clavatis,  
obtusis.*

Cavanilles Diff. de Bassifl. 457.  
t. 288.

a. Die äussern Kronblätter.

b. Die innern.

c. Die Krone von aussen.

d. Diese von innen.

e. Die Geschlechtstheile.

f. Der Staubbeutel.

g. Der Fruchtknoten.

h. Die Narbe.

Wächst auf Vera Cruz  
in Mexico, in Peru, auch  
auf Jamaika. Will in Deutsch-  
land das ganze Jahr hindurch  
warm gehalten seyn.

Nach der Natur, um nicht  
volle drei Vierteltheile ver-  
kleinert.

---



---

 Tab. 46.

Cl. V. *Primula marginata*. Gen.  
258.

*Primula* foliis obovatis serrato-  
dentatis, albo marginatis,  
scapo multifloro, involucri  
foliolis pedunculis breviori-  
bus. Curtis.

Ein Bewohner der U-  
pen.

---

## Tab. 47.

Cl. XVII. *Fumaria glauca*. Gen.  
1154. *Sempervirens*. Linn.

*Fumaria* leguminibus lineari-  
bus, paniculatis, caule ere-  
cto. Curtis. Syst. nat. p.  
1080.

Wächst in Kanada wild,  
und ist eine jährige Pflanze,  
kann daher nicht wohl sem-  
pervirens genannt werden.

---

## Tab. 48.

Cl. XX. *Cypripedium acaule*.  
Gen. 1376.

*Cypripedium* radicibus fibrosis,  
foliis oblongis radicalibus.  
Syst. nat. p. 62.

Wächst in Nordamerika.

---

## Tab. 49.

Cl. XVI. *Hibiscus trionum*.  
Gen. 1139.

*Hibiscus* caule herbaceo scabro,  
foliis tripartitis dentato-ser-  
ratis; lobo medio longissimo  
lanceolato, calicibus inflatis.  
Syst. nat. p. 1067.

Wächst in Italien wild.

---

## Tab. 50.

Cl. XVI. *Sisyrinchium Bermu-  
diana*. Gen. 1101.

*Sisyrinchium* caulibus ancipiti-  
bus ramosis, foliosis. Syst.  
nat. p. 118.

Sif. foliis ensiformibus enerviis.  
S. N. ed. XIV. p. 820.

a. Ein vergrößertes Kron-  
blatt mit der gelben Drüse  
an den Nägeln.

b. Der Fruchtknoten mit den  
drei verwachsenen Staub-

fäden und hinten zusam-  
menhängenden drei Staub-  
beutel, und den drei her-  
vorragenden Narben des  
Stempels.

Wächst auf den Bermu-  
dischen Inseln.

Nach der Natur.



1. Ein...  
 2. Ein...  
 3. Ein...  
 4. Ein...  
 5. Ein...  
 6. Ein...  
 7. Ein...  
 8. Ein...  
 9. Ein...  
 10. Ein...

1. Ein...  
 2. Ein...  
 3. Ein...  
 4. Ein...  
 5. Ein...  
 6. Ein...  
 7. Ein...  
 8. Ein...  
 9. Ein...  
 10. Ein...

1. Ein...  
 2. Ein...  
 3. Ein...  
 4. Ein...  
 5. Ein...  
 6. Ein...  
 7. Ein...  
 8. Ein...  
 9. Ein...  
 10. Ein...



W. Smith del. et sculp.

J. Miller sculp.

*Celfia areturus*. L.







*Celfia linearis.*

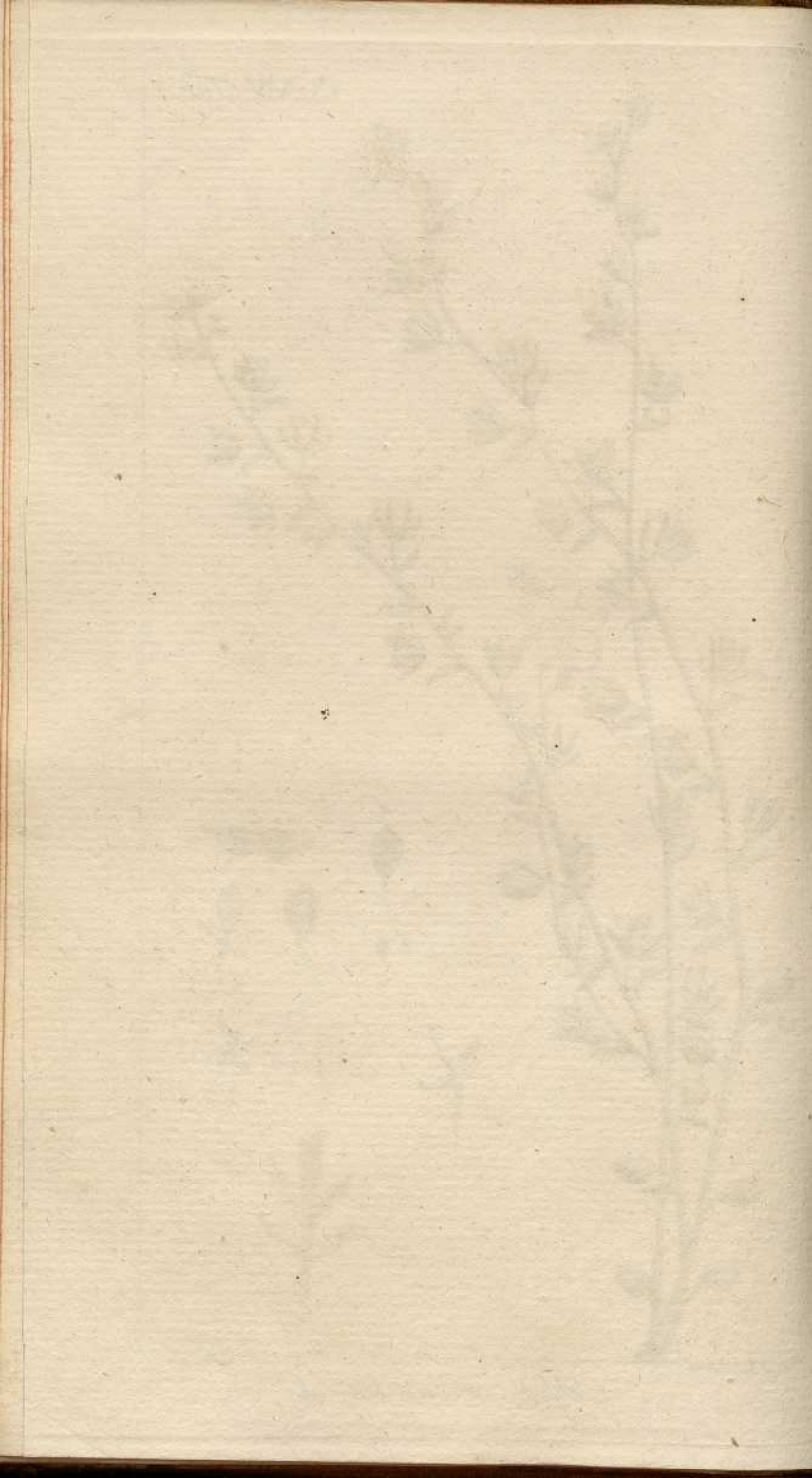




Levyt. Steiner del. Tab. 3. 1800.

G. Heyl. sc.

*Celsia orientalis*. L.





*Martynia proboseidea*. L.





*Martynia proboscidea.*

G. Virel. Jr. del.







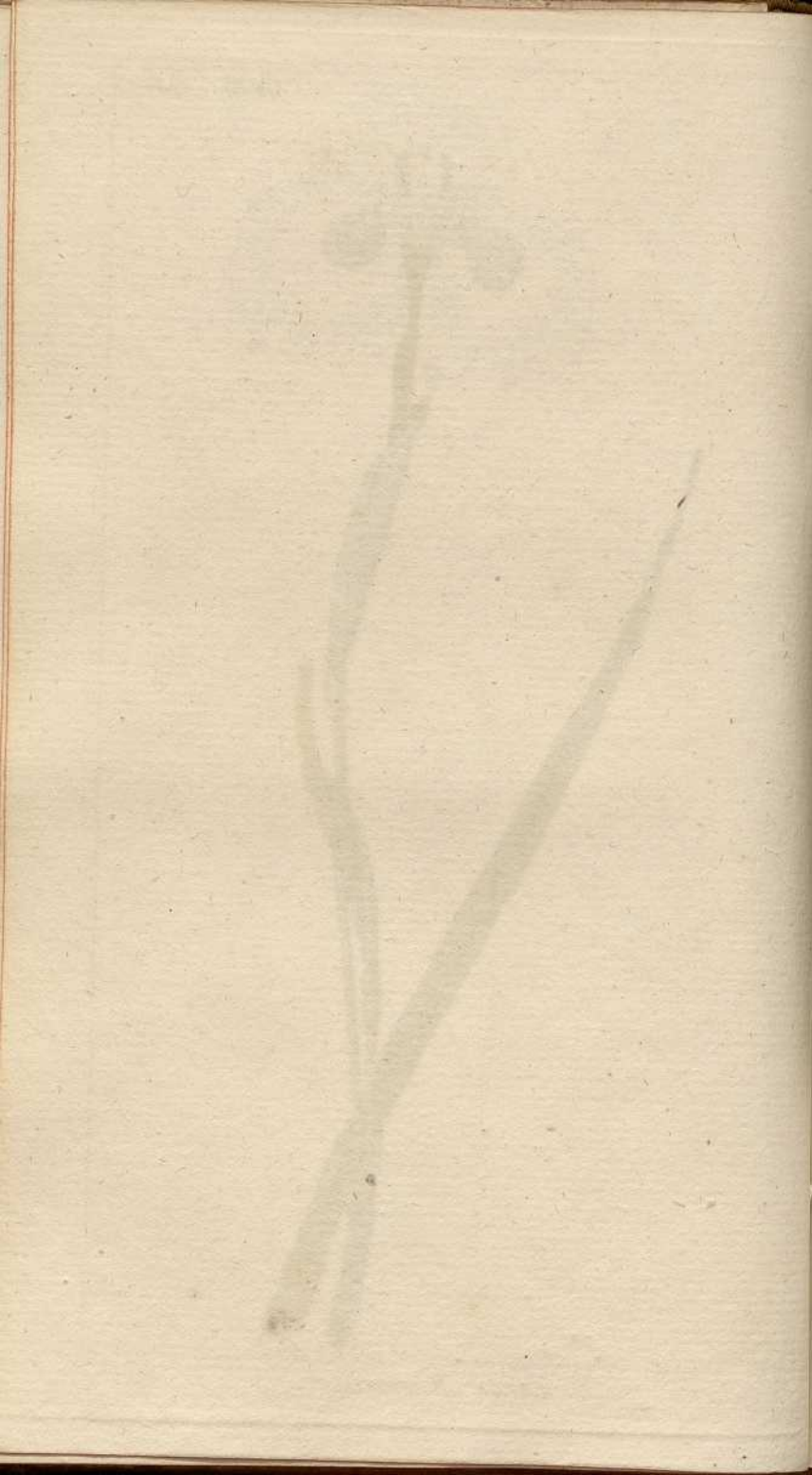
*Agrostis cornucopiae*. Fraser.



Cl. III. Tab: 7.



*Iris pavonia.*





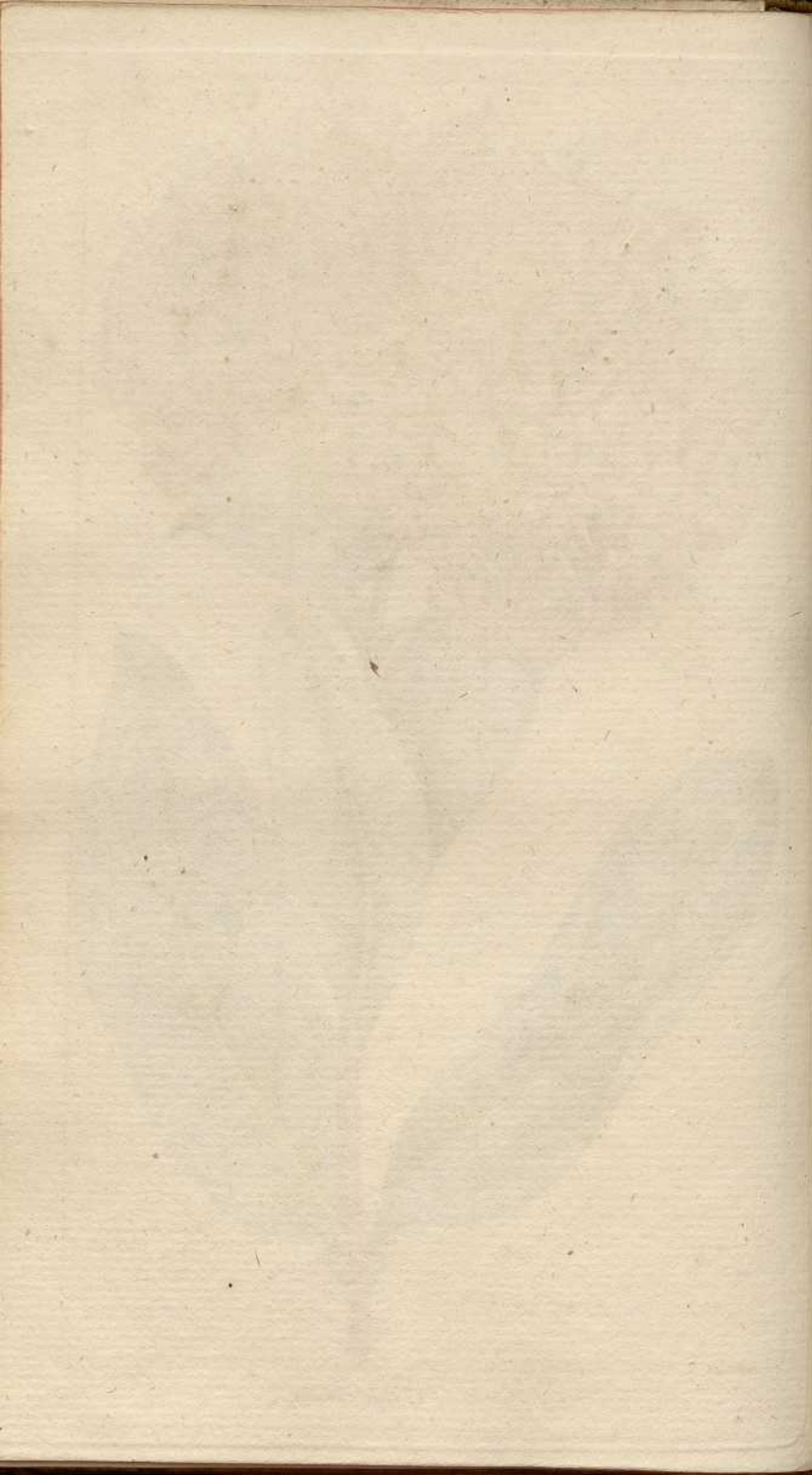
*Lamium orvala.*





*Ixora Coccinea.*





Cl: XVI. Tab: 10.



*Pelargonium tricolor*.

9. 7. 17. 8.





*Ehretia tinifolia.*



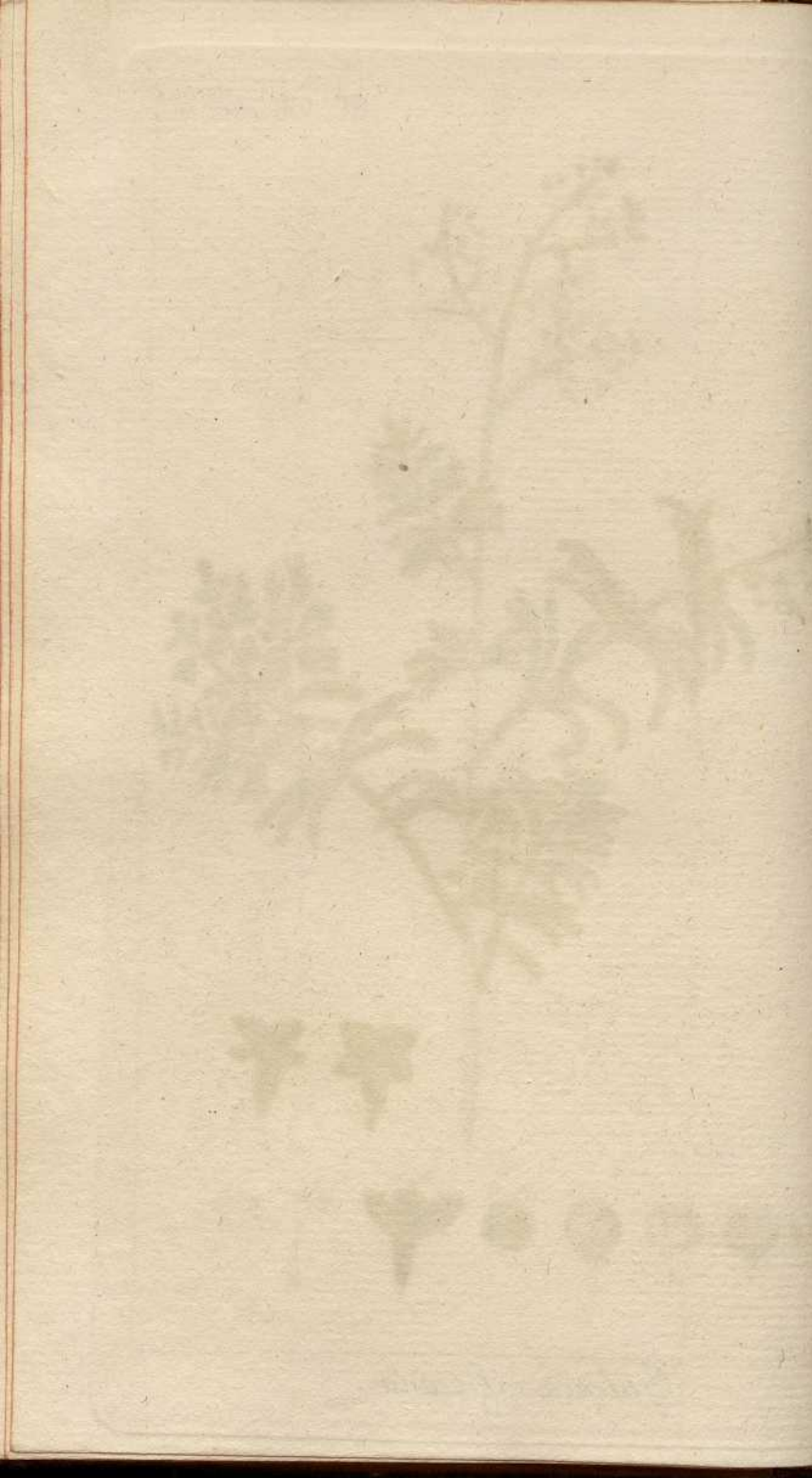
PLANT

1877

PLANT



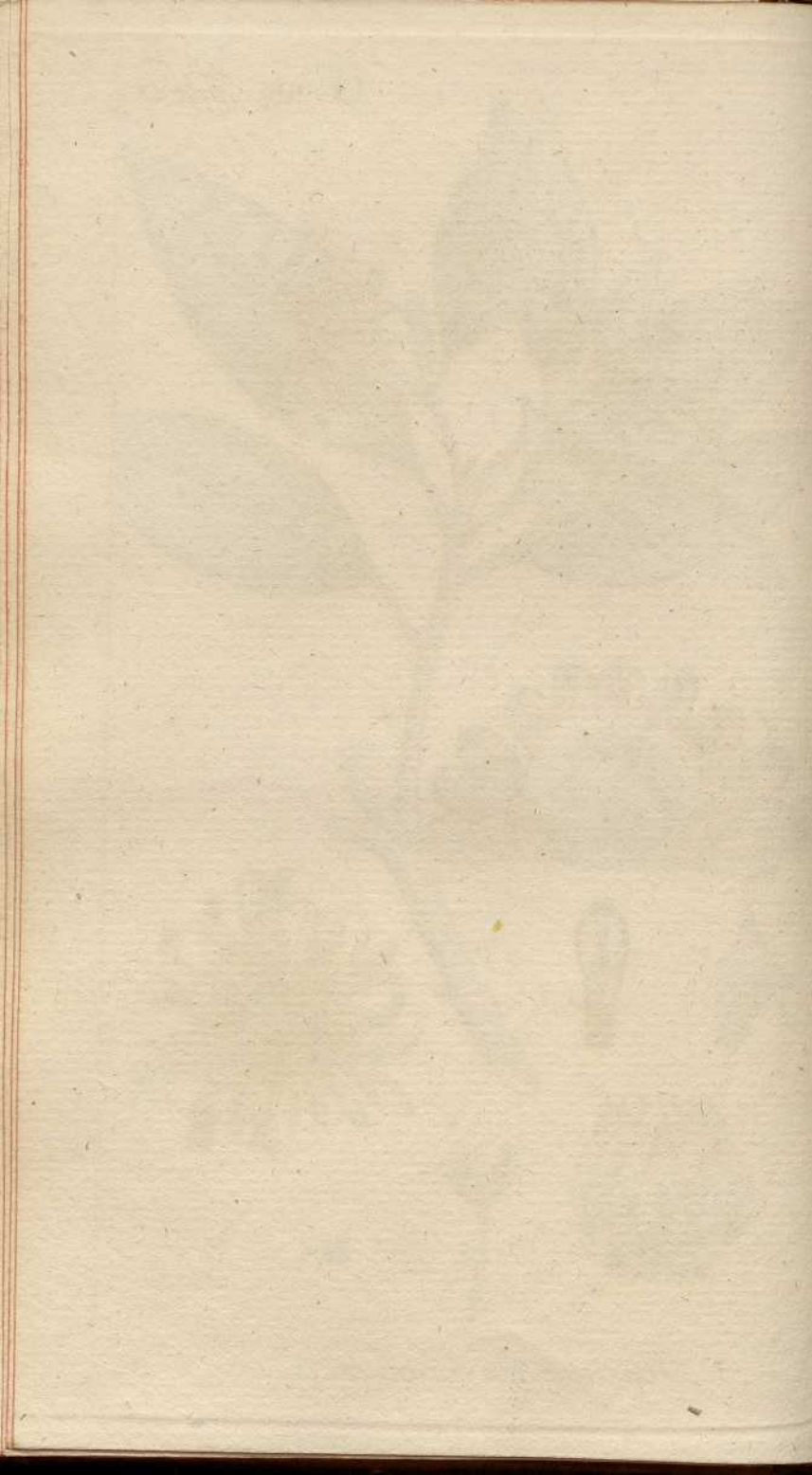
*Galenia africana.*





*Illicium floridanum*. L.

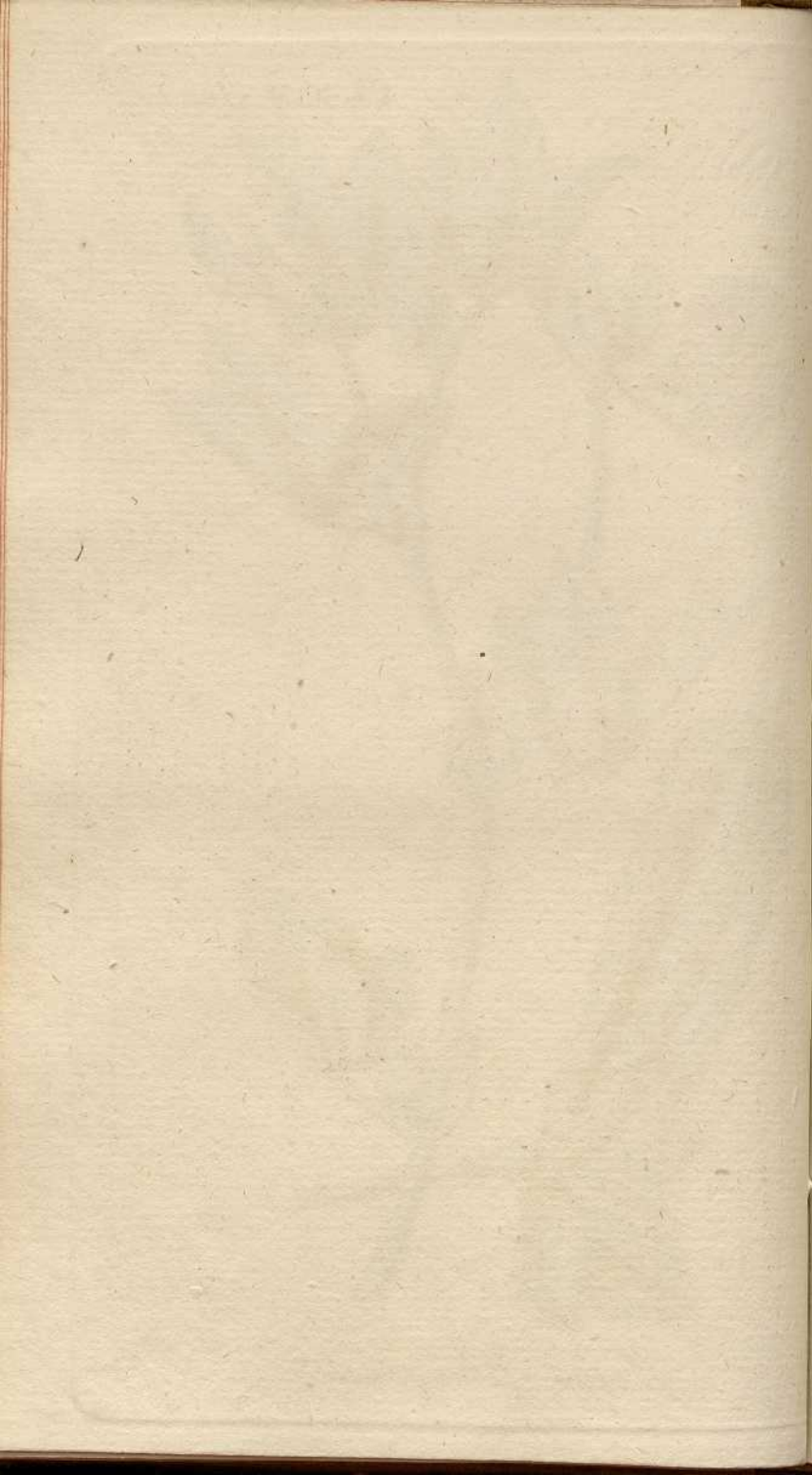




Cl: XVII. Tab: 14.



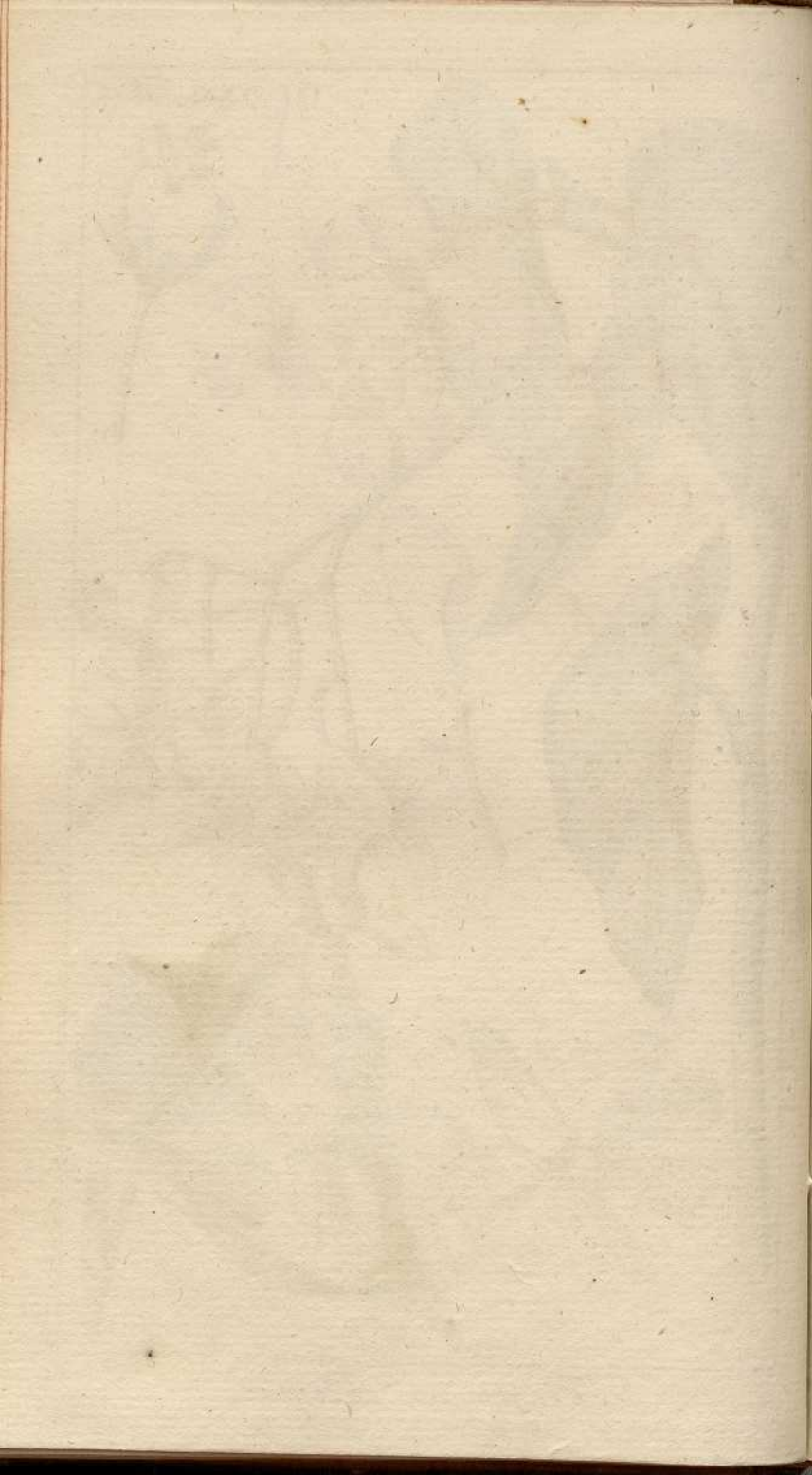
*Lotus tetragonolobus.*





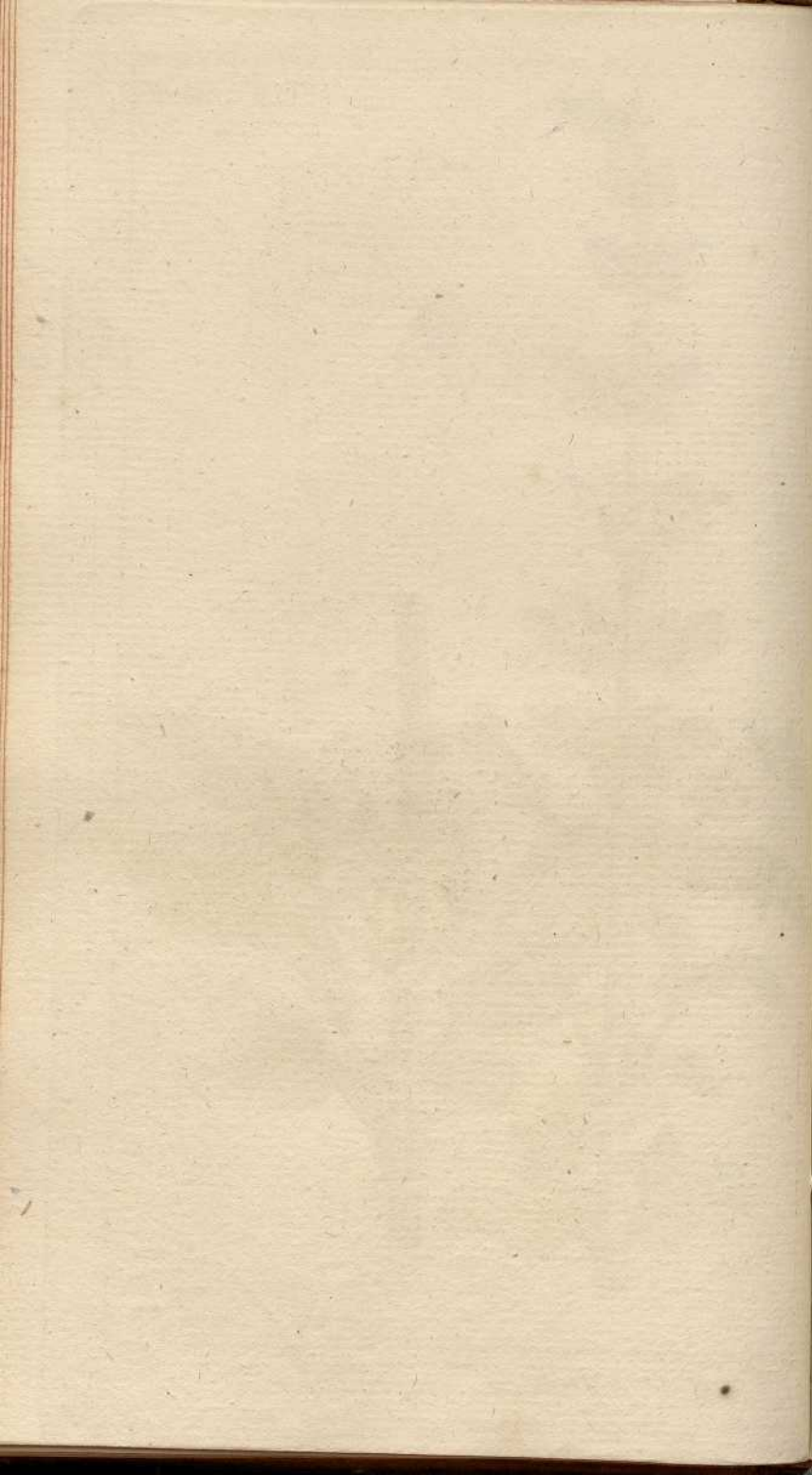
*Begonia obliqua.*

Vogel f.





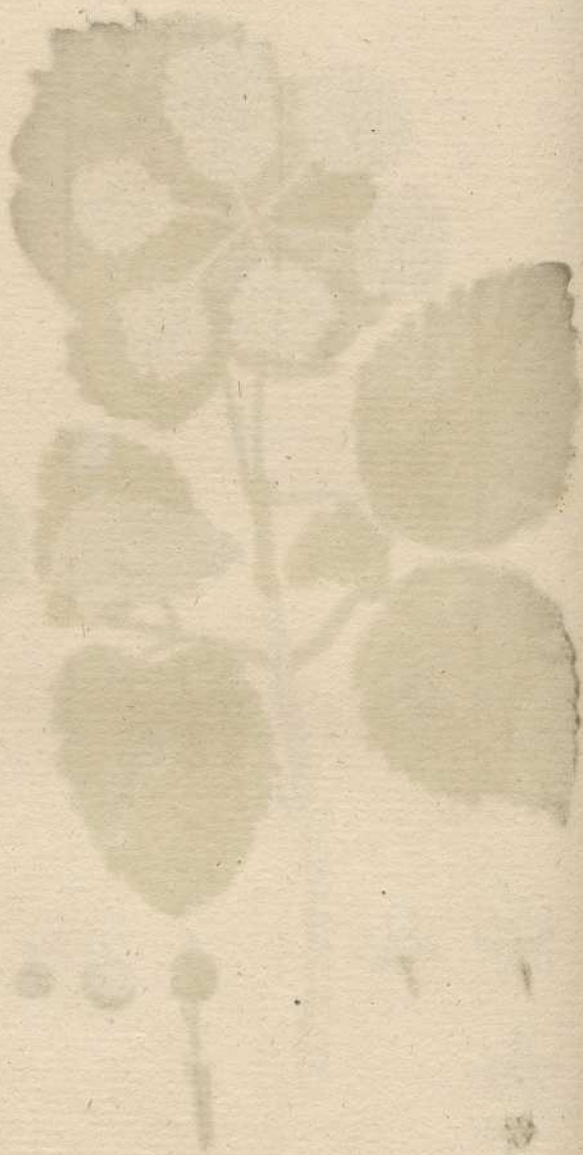
*Salvia viscosa.*





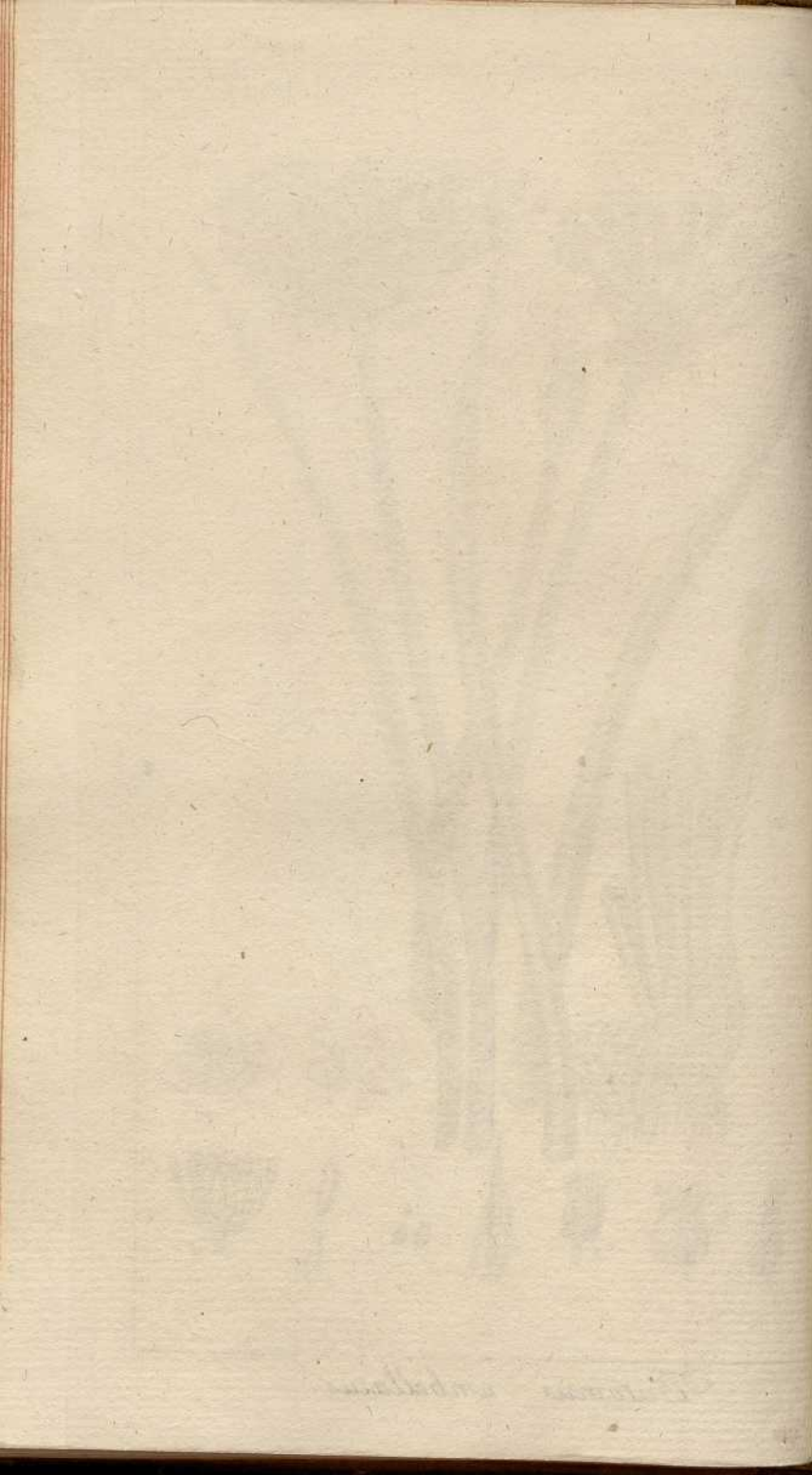
*Viburnum dentatum.*







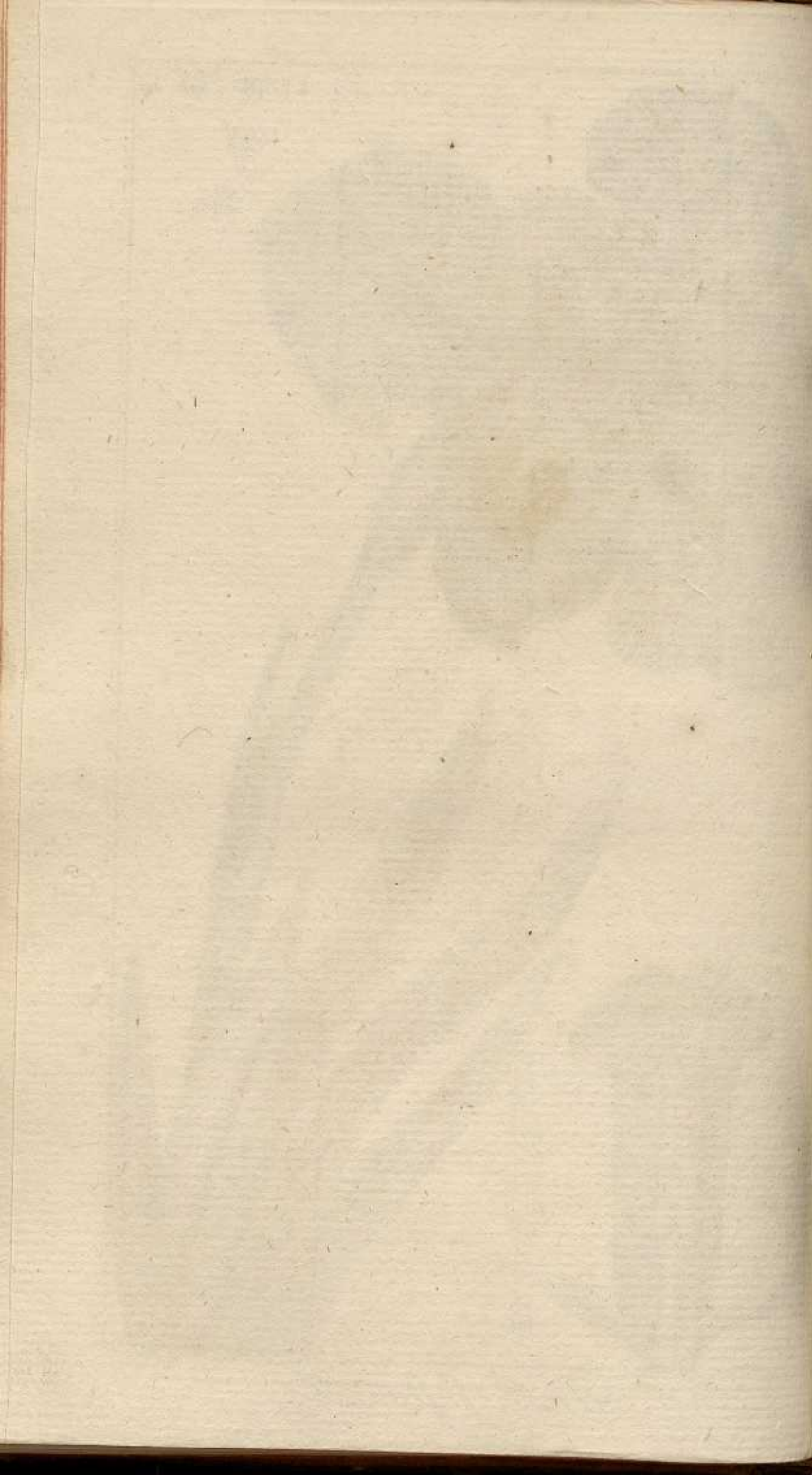
*Butomus umbellatus.*





*Iris Sufiana*. L.

W. J. M. G.





*Asclepias procera.*





*Epidendrum cochleatum.*







Leijfr. Rømer ad nat. p. 100.

*Garidella nigellastrum. L.*





*Pyrus spectabilis.*

*G. Engel, sc. 204*





*Kalmia angustifolia.*





*Hamamelis androgyna.*





Cl: XV. Tab: 26.



*Cheiranthus maritimus.*



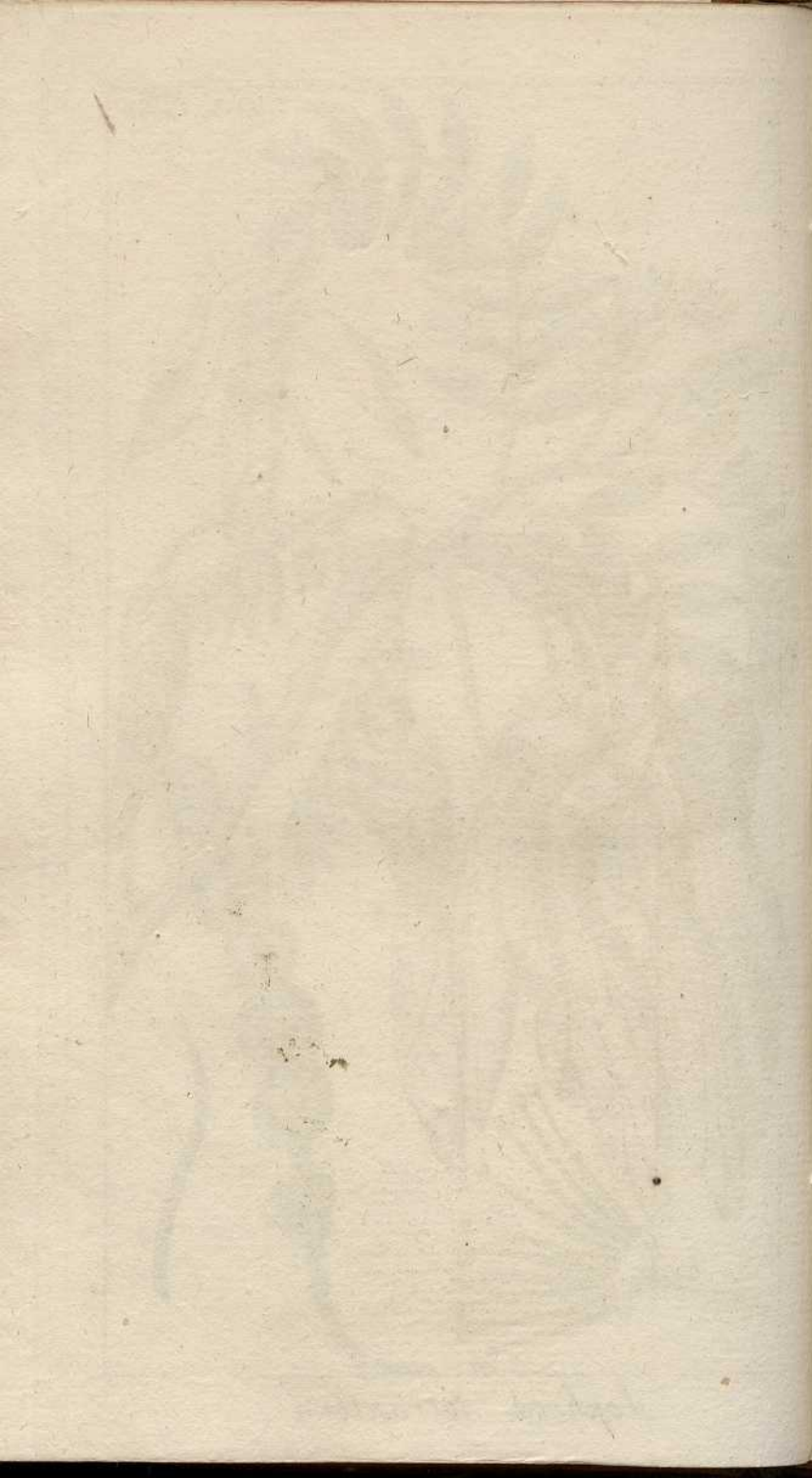


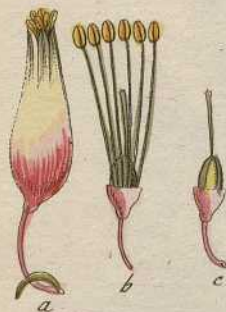
*Bocconia frutescens.*





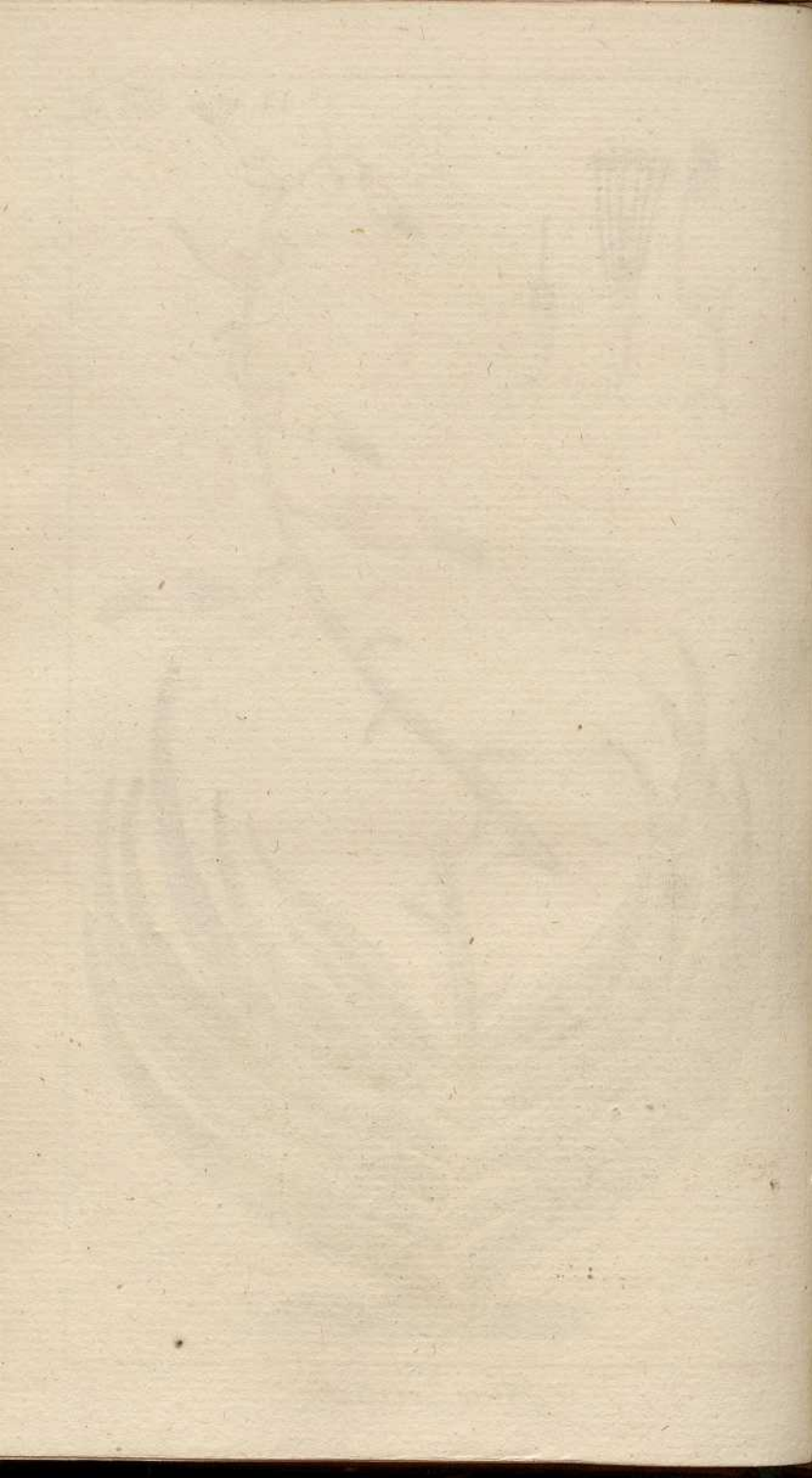
*Sophora tetraptera.*





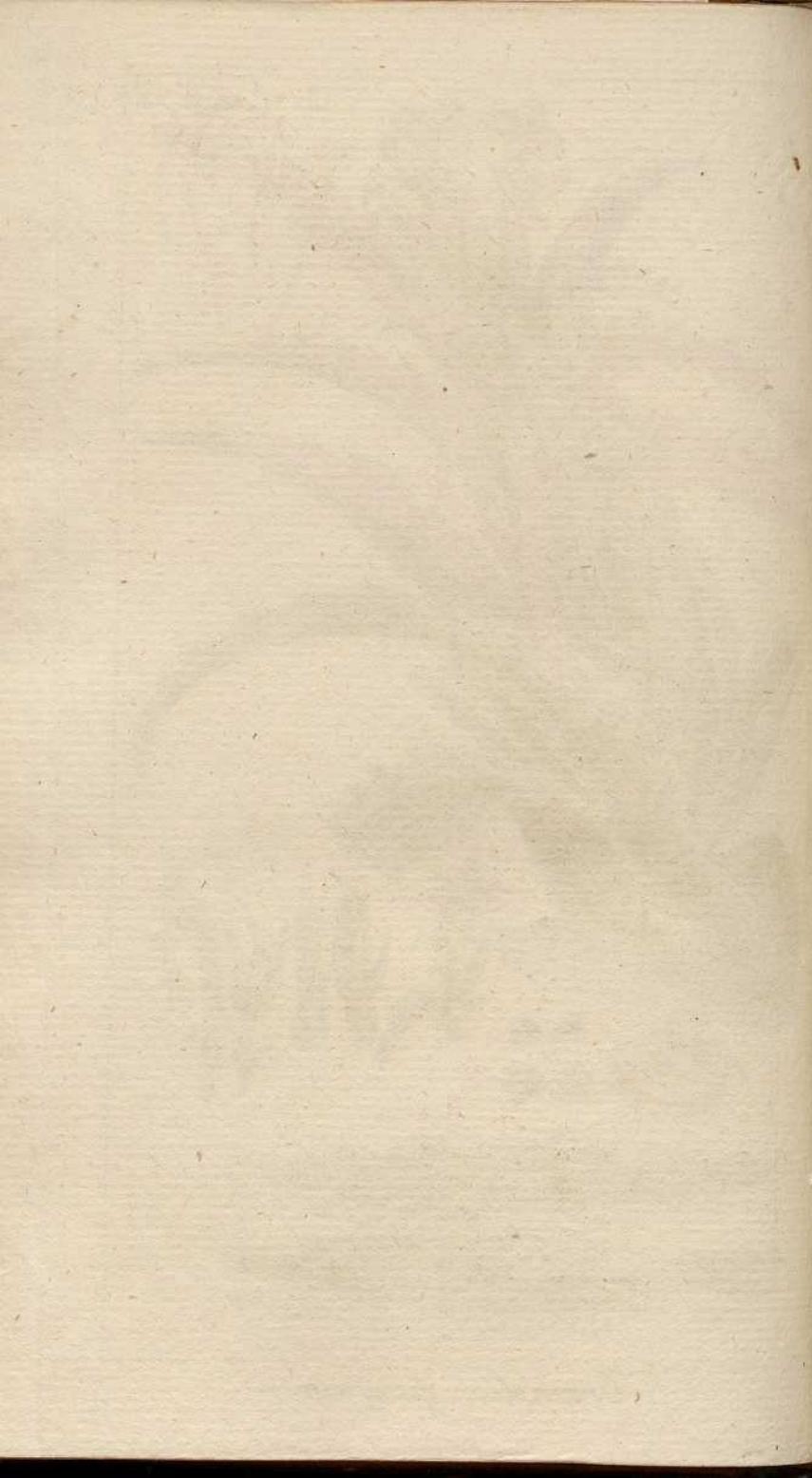
*Aloe disticha.*







*Bromelia pinguin.*



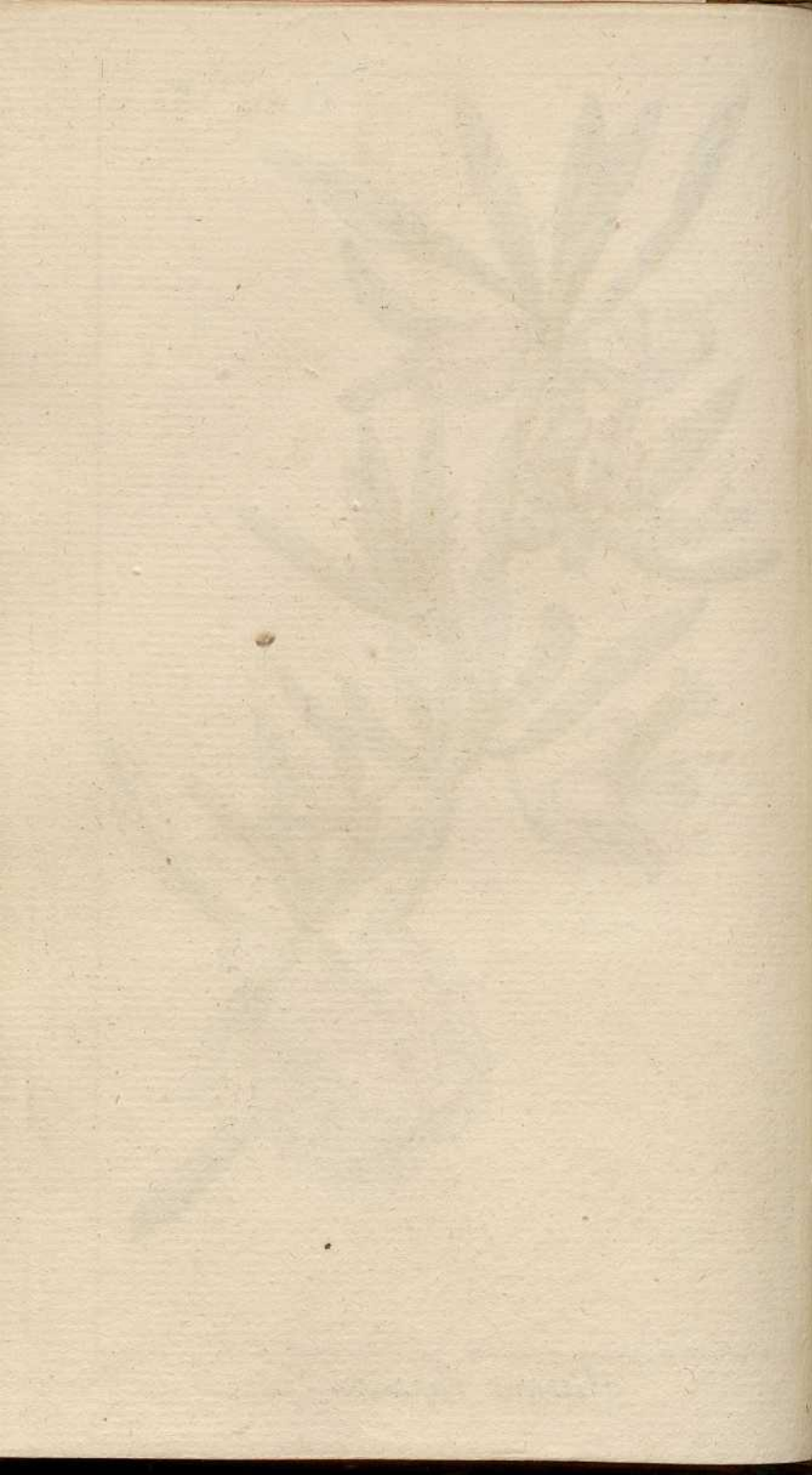


*Michauxia Campanuloides.*





*Aitonia Capensis.*





*Buddleja globosa.*







*Hedy sarum vespertilio*.



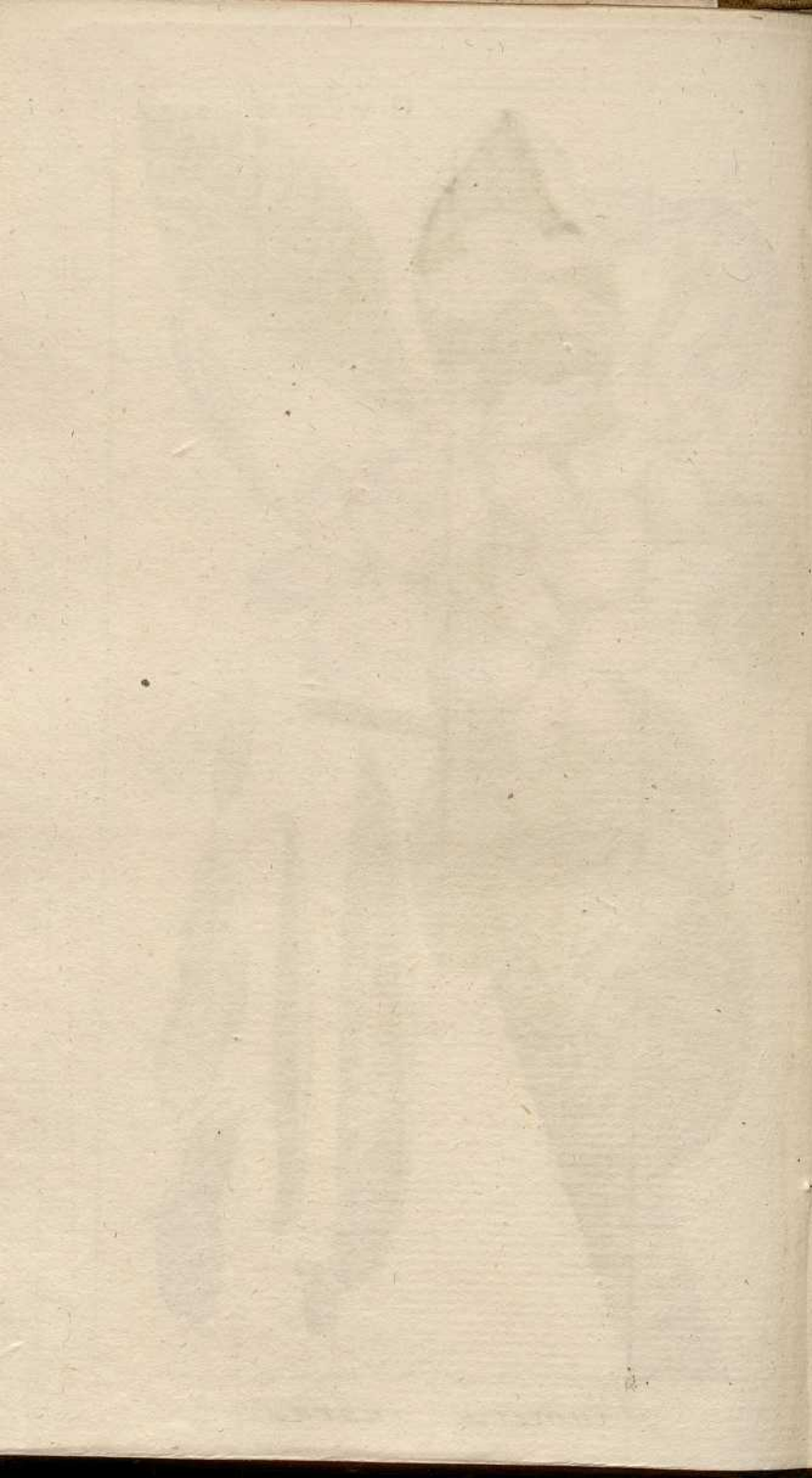


*Turnera ulmifolia.*





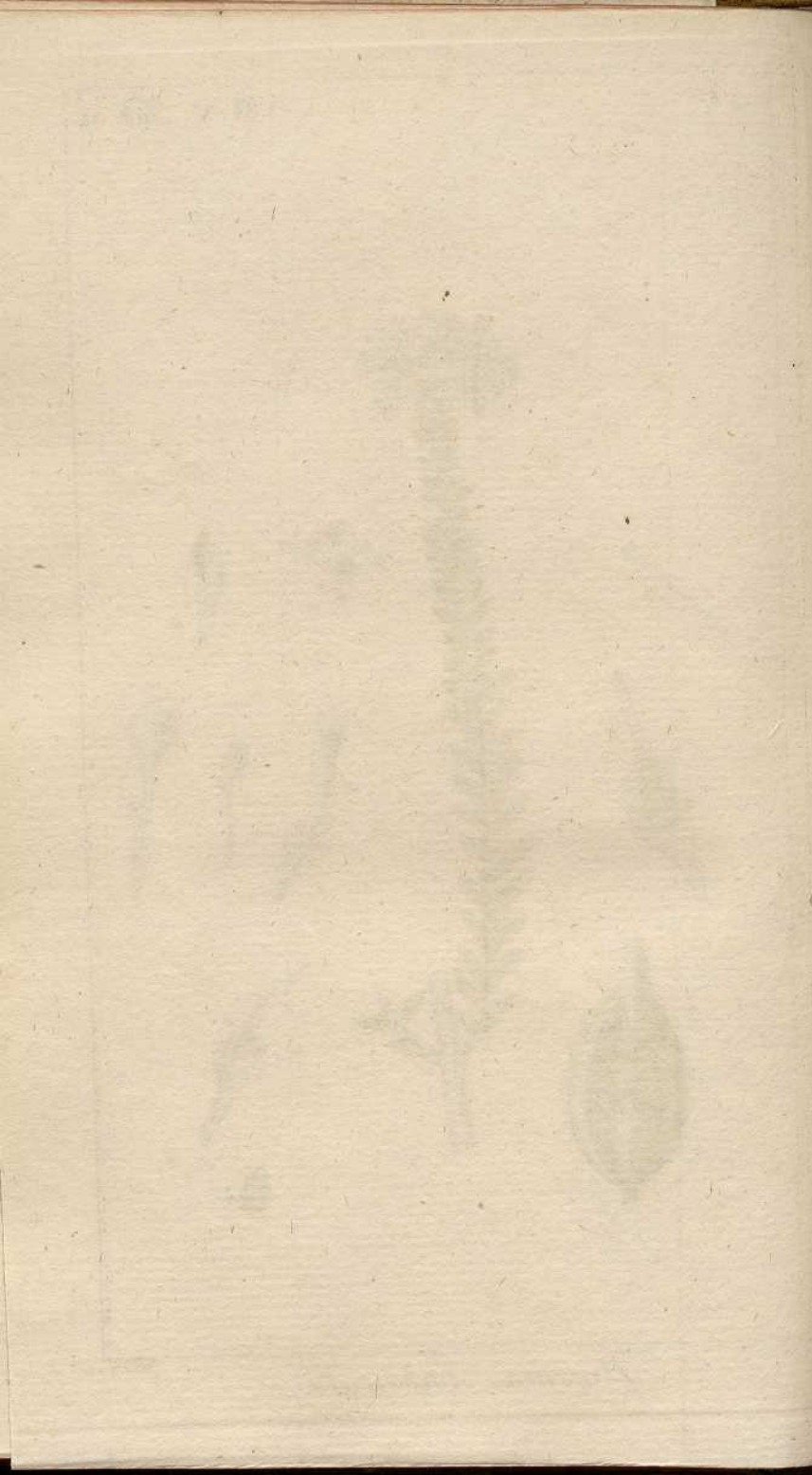
*Plumeria rubra.*





*Diosma imbricata.*







*Hypericum coris.*





*Ixia maculata viridis*. L.





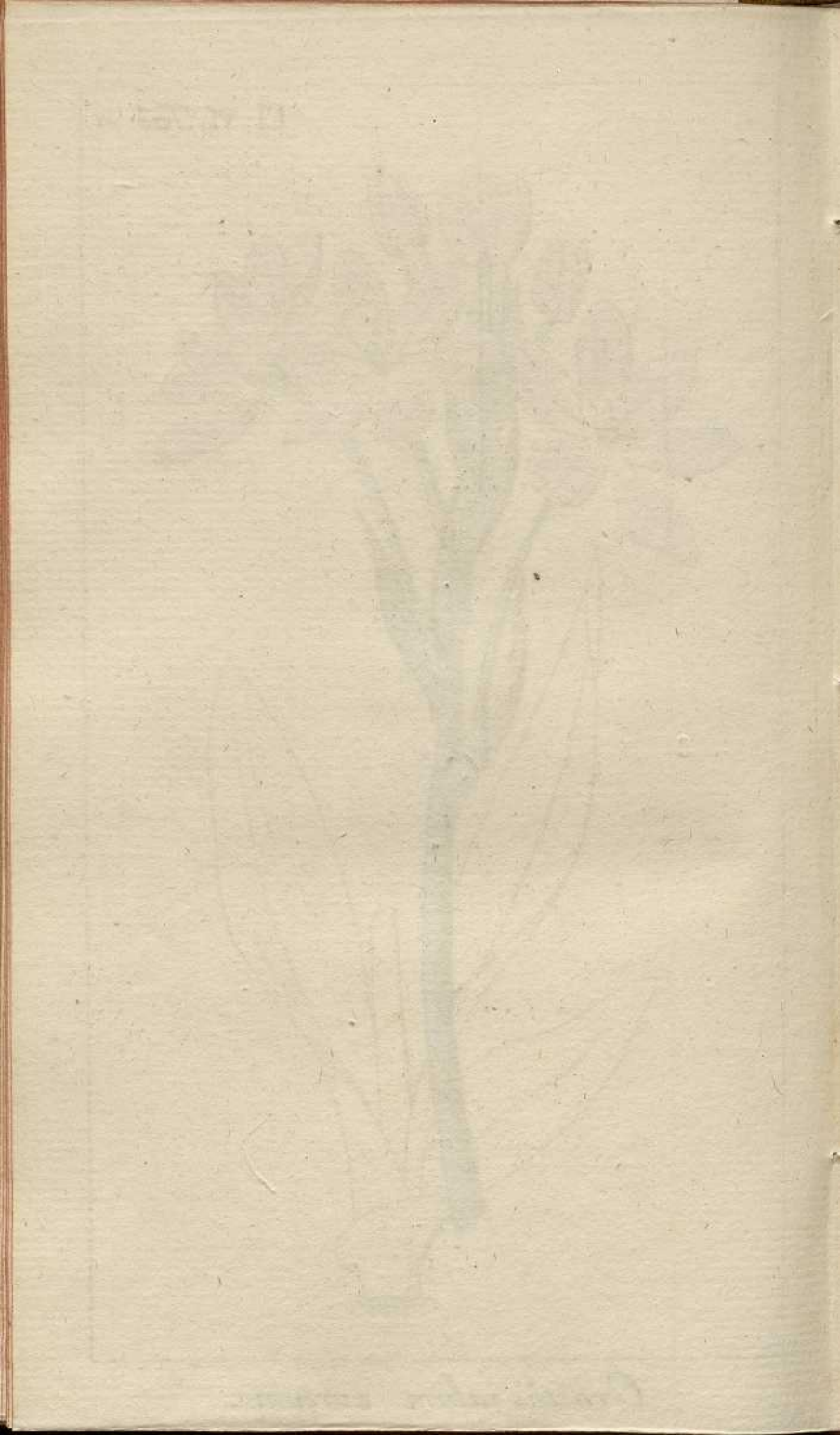
*Magnolia glauca.*





*Ornithogalum aureum.*







L. Boomer ad. Nat. pinx.

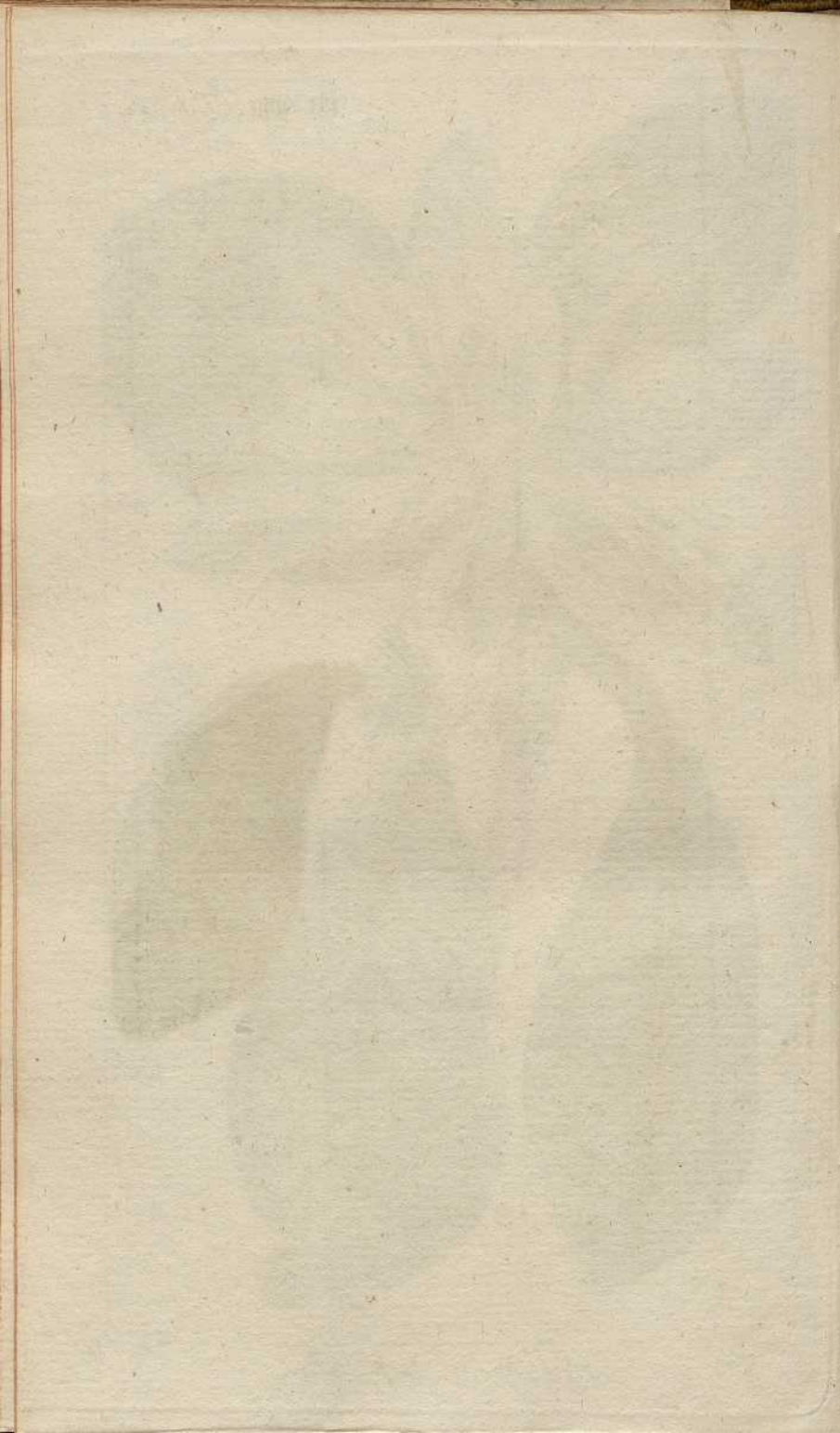
*Moraea iridioides*. L.





*Magnolia tripetala.*

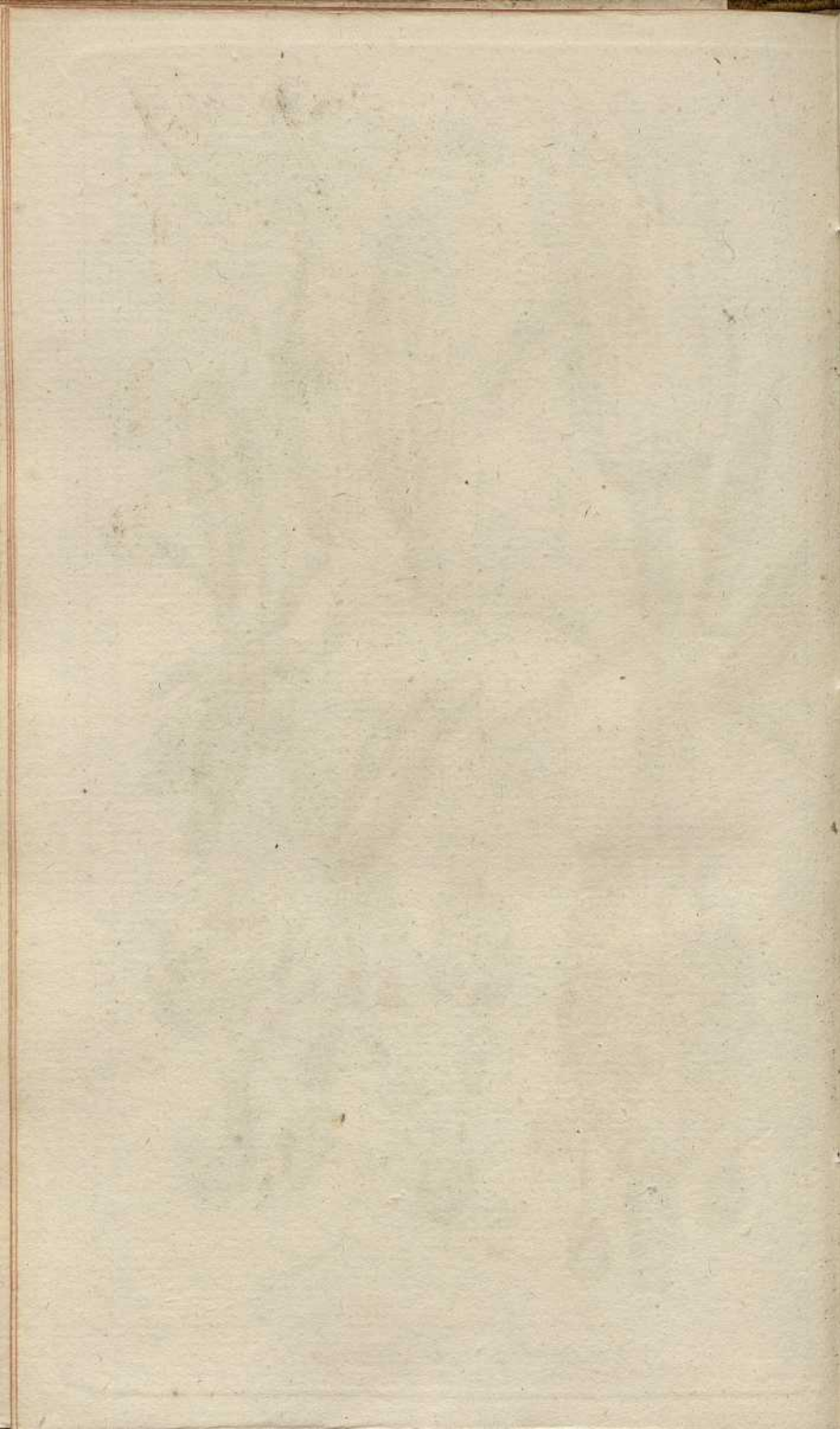
Nogel p.





*Magnolia tripetala.*

Vogel f.



Cl. V. Tab. 45.



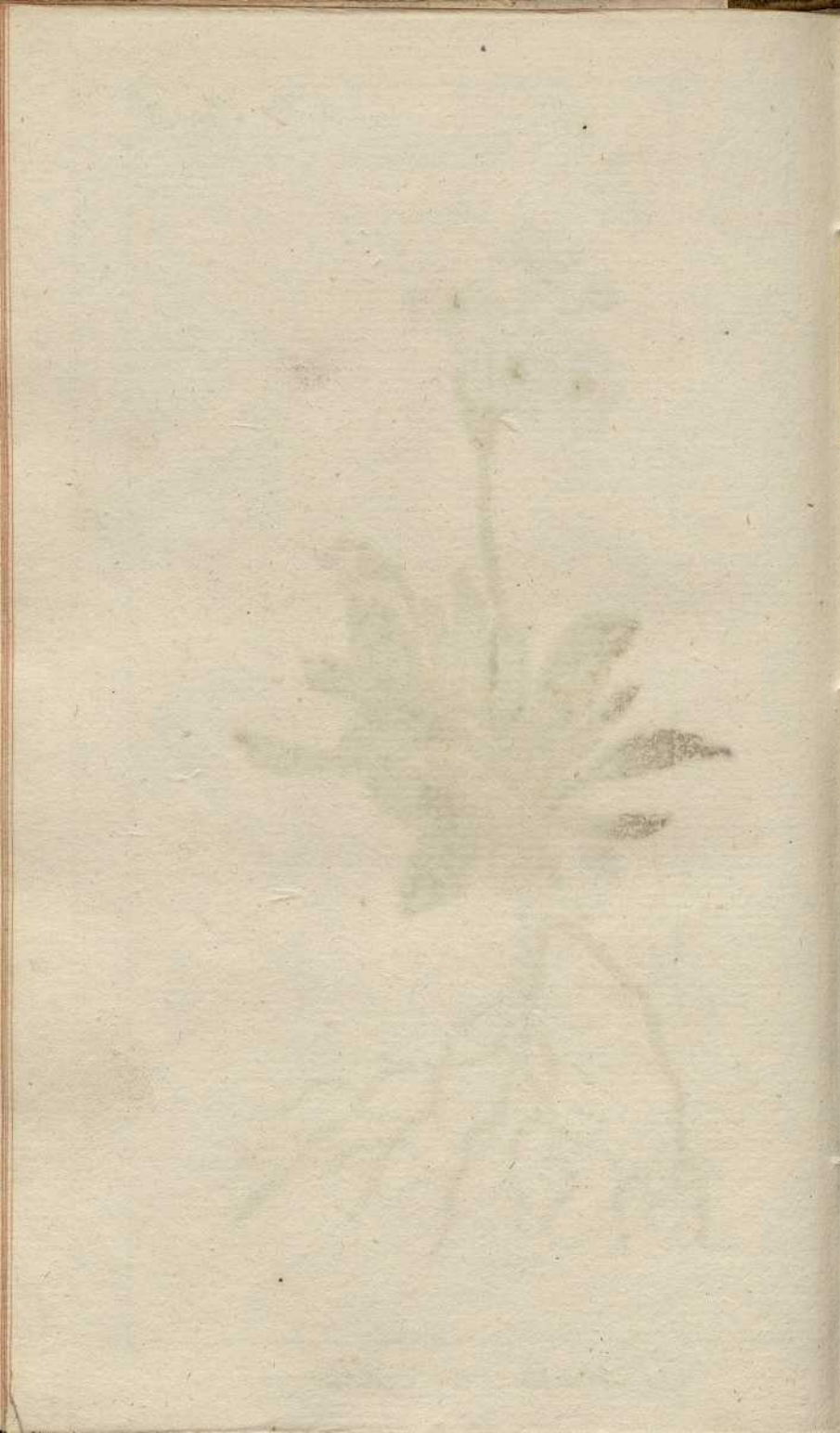
*Passiflora biflora.* Cavanilles.

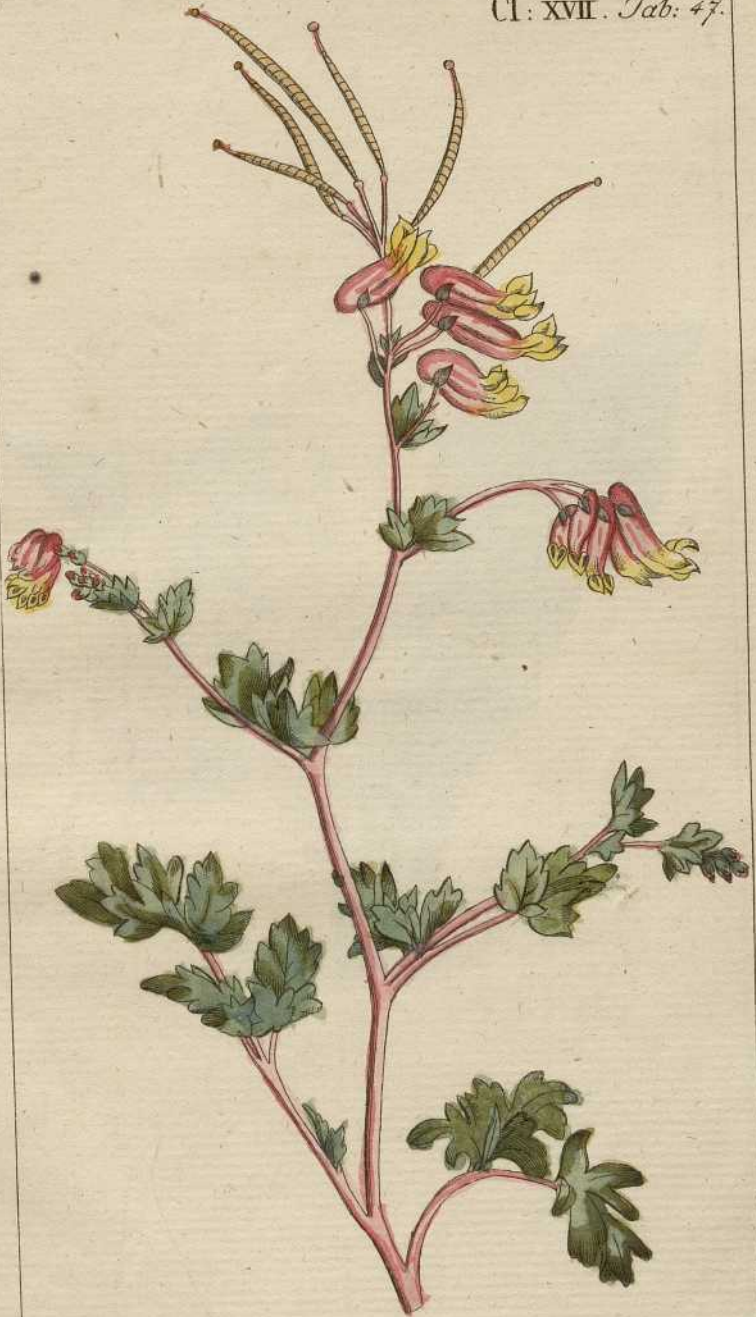






*Primula marginata.*





*Fumaria glauca.* ( *Sempervirens*. L. )





*Cypripedium acaule*





*Hibiscus trionum.*







